

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau und Erlbach-Kirchberg (mit Ortsteil Ursprung)

Mai 2012

Donnerstag, 31. Mai 2012

Nr. 5

50. Lugauer Rathauskonzert Jubiläumskonzert mit Jubiläumsgästen

Samstag, 2. Juni 2012, 19:00 Uhr



Vokalensemble „TonArt“

Flötenkreis der Kreuzkirchgemeinde

Männergesangverein „Sachsentreue“

Eintritt: 7,- Euro (ermäßigt 5,- Euro)
Kartenvorbestellung unter Tel. (037295) 520 (Bürgerservice)

KULTUR-
ZENTRUM
VILLA FACIUS



MUSEUM
DER STADT
LUGAU

LUGAUER
STADT-
BIBLIOTHEK

Die Bauarbeiten am Erweiterungsbau der Villa Facius sind weitgehend abgeschlossen. Die Arbeiten im Außen-
gelände werden noch einige Zeit andauern. Nun können auch die Museumsräume im 1. Stock genutzt werden.

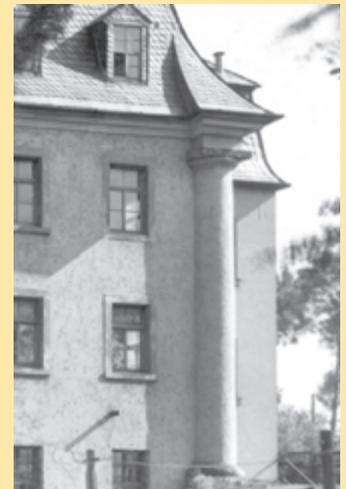
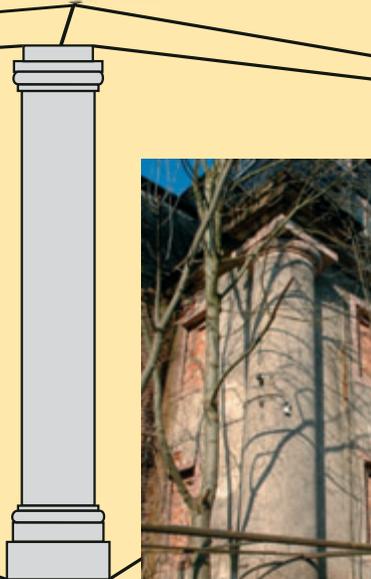
Am Samstag, dem 2. Juni 2012, 14:00 Uhr, wird die erste Ausstellung im Museum eröffnet:
“200 Jahre Meinertsche Spinnmühle in Lugau”.

Zur Vernissage sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Ausstellung

2. Juni bis 31. Oktober 2012

200 JAHRE
MEINERTSCHE
SPINNMÜHLE
IN LUGAU



Öffnungszeiten

Das Museum hat geöffnet:

Dienstag und Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat: 10:00 - 12:00 Uhr

Eine *“kriminelle Führung”* durch die Villa Facius

Lesung mit dem Krimi-Autor Bert Walther

Sonntag, 3. Juni 2012, 19:00 Uhr

Bert Walther kommt aus dem Vogtland und schreibt Provinz-
krimis. Der „Kriminelle“ aus dem
Vogtland macht die „Villa Facius“
vom Keller bis zum Dach zu
„seinem“ Tatort. In verschiedenen
Räumen der „Villa Facius“ stellt
Bert Walther seine drei Vogtland-
Krimis vor.

Der Rundgang beginnt in der
Stadtbibliothek mit dem Krimi
„Frühlingshass“.



Zum Schluss wird im
„Kaminzimmer“ noch
das neueste Werk
des Autors vor-
gestellt:
„Vogelkäfig“.



Anschließend erleben die Besucher hautnah
die „Spiegelwelten“ im Keller des Gebäudes.

Verdeckte Ermittler und Besucher
treffen sich 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek.

Straßenfest der Händler und Gewerbetreibenden

Sonntag, 3. Juni 2011, 13:00 - 18:00 Uhr - Verkaufsoffener Sonntag

Samstagabend

Tanz im Festzelt (Parkplatz Stollberger Straße) mit der Band "THE TOPS DANCE BAND".

Bereits ab Freitag, 1. Juni

Kleiner Schaustellerbetrieb mit Kinderkarussell und Schießbude (Kulturhausplatz vor dem Festzelt)

Straßenfest am Sonntag

Als besonderes Highlight wird der Holzbildhauer und Ketten-sägenschnitzer Jörg Bäßler mehrere Statuen auf der schnitzen (Stollberger Straße). Eine davon wird gegen 17:00 Uhr im Festzelt für einen guten Zweck versteigert.



Außerdem vor Ort ist ein Schmied. Es besteht die Möglichkeit sich selbst in der Schmiedekunst zu versuchen. Ebenfalls wieder auf dem Straßenfest, der Großkran mit Besucherkanzel für Aussichtsfahrten über Lugau. Ein Ballonkünstler wird für die Kinder Ballonfiguren modellieren.

- Schulzes Gardinenhaus: ausführliche Beratung über Insektenschutz, Sonnenschutz, Energiesparen, außerdem diverse erlesene Weine direkt vom Winzer zum Genießen
- Schauringen Ringerverein Eichenkranz e.V. (ca. 15:45 Uhr) (bei Floristik Mildner)
- Weinverkostung und -verkauf auf der Stollberger Straße
- Hundesportverein Ursprung e.V. mit Dressurvorführung (Stollberger Straße 18 neben Kerzenladen, 14.30 Uhr)
- Freiwillige Feuerwehr Lugau mit Fahrzeug- und Technikschau, Jugendfeuerwehr (Zielspritzen, Feuerwehrspiele), Imbiss
- Schnitzverein und Klöppelgruppe aus Lugau (Grüne Apotheke unter der Überdachung)
- Floristik Mildner: Kinderreiten mit zwei Ponys, Kutschfahrten der Fam. Mothes aus Stollberg)
- Teddywerkstatt aus Bockau (der Ort ist bekannt für seine Kräuterschnäpse): Wer einen kaputten Teddy hat, kann ihn zum Reparieren mitbringen!
- Reiseservice Miethke: Livemusik, Töpfern für Kinder an einer Töpferscheibe mit der Keramikerin Gudrun Triemer aus Neuwürschnitz.
- Schüler der Internationalen Mittelschule Niederwürschnitz mit Kaffee und leckerem Kuchen
- Pfeil Reisen Hohenstein-Ernstthal
- Musik mit der Band THE LATERISER (ca. 15:00 Uhr) (Gemeinsames Event von Juwelier Dietz, Autohaus Nobis und KERZENLADEN)
- Juwelier Dietz: Citizen ECO-Bonusaktion (bis zu 50 % Rabatt auf Einzelstücke Citizen Armbanduhren)
- Autohaus Nobis: Kinderhüpfburg, Fahrzeugpräsentation

- Kerzenladen: 20 % auf Kerzen, Zubehör und Kerzenziehen
- Mode-Keller: 90 Jahre KELLER-Bekleidung in Lugau (Jubiläumrabatt 30%)
- Fahrschule Hollmann: Geschicklichkeitstraining mit einem 400-PS-Fahrschul-Truck
- ECOVIS Steuerberatung – Jana Böttcher: Ballonkünstler modelliert Ballonfiguren
- VW Autohaus Rudolph: Fahrzeugpräsentation und Infopavillon
- Firma GETRAS GmbH CAR & TRUCK SERVICE aus Gersdorf: Fahrzeugpräsentation und Infostand
- Fahrraddoktor: - Geschwindigkeitsrekordfahren mit Rennrad
- Bierwagen Gersdorfer Brauerei
- Relax - Sport und Gesundheit (ZUMBA-Vorführung um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr jeweils eine halbe Stunde vor dem Geschäft Fahrraddoktor Sven Schimmel von KANAL EINS moderiert die Aktivitäten von RELAX und FAHRRADDOKTOR (außerdem Musik den ganzen Nachmittag)
- Möllers & Dietz Objektdienstleistungen und Änderungsschneiderei Katja Dietz: Spanferkel am Spieß, Bier vom Faß, Bowle, Cocktailbar mit lecker Cocktails von Sven Meyer und Conny Diener, Schmiedekunst zum Ausprobieren
- PC-Fachhandel & Internetcafé Oltersdorf: Fassbier (Sternquell), Roster & Currywurst, leckere Bowle, ausreichend Sitzplätze vorhanden für musikalische Unterhaltung im überdachten Zelt), Sockentierchen-Ausstellung
- Reisebüro „Die Urlaubsplaner“ (neben Grüner Apotheke): Riesen-Trampolin mit Kinderbetreuung, Bastelstrecke, Filzen für Kinder, Einsiedler Bierausschank Stollberger Straße, Ausschank Einsiedler Faßbrause am Reisebüro
- Grüne Apotheke: Große Tombola mit vielen Preisen
- Eiscafé Lugau: Airbrush-Tattoos und Bodypainting incl. kleinem Fotoshooting (Airbrush-Künstler Sebastian Schindler und Fotokünstler: André Lorenz)
- Musik mit der Live-Band Teachers Swing (15:00 - 17:00 Uhr)
- Gemeinsames Event von Floristik Monika Vogt, Bäckerei Nobis und HolzArt Bianca Uhlmann
- Floristik Monika Vogt: Alpakas zum Streicheln, Basteltisch mit Frischblumen, „Schätzen Sie mal“, Vorführung der Kindergruppe des Turnvereines, Bowle, Roster, Getränke
- Holz-Art Uhlmann: verschiedene Bowlen (z.B. Schlammbowle und Caipirinha-Bowle), Gegrilltes
- Bäckerei Nobis: Straßen-Café, Kaffee und Kuchen, Eis
- Elektro List: Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Testen Sie den neuen Black&Decker-Dampfbesen!

Weiterhin präsent sind Jugelts Fischmobil mit Fischspezialitäten sowie verschiedene Langosch-Spezialitäten

Diese Aufzählung beinhaltet die gemeldeten Aktionen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



57. Int. ADAC-Meisterschaft Motocross



Sonntag, 3. Juni 2012

**Trainingsbeginn 9:00 Uhr
Rennen 13:00 Uhr**

Meisterschaft DM Open
(125 - 650 ccm)

Sachsenmeisterschaft Old Master

Sachsenmeisterschaft Youngster

20 Jahre Johanniter in Lugau



Mit einem abwechslungsreichem Programm feiern die Johanniter dieses Jubiläum am Samstag, dem 23. Juni 2012 von 13:00 bis 18:00 Uhr im Foyer des Paletti Parkes. Höhepunkt ist der Auftritt der „Barhocker“ gegen 16:30 Uhr. Die Bilder erinnern an die Feier zum 10-jährigen Jubiläum.



SOMMERMUSIK DER LUGAUER KANTOREI

Sonntag, 24. Juni 2012, 17:00 Uhr (Kreuzkirche Lugau)

„... den Sommer zu gewinnen“

Unter dieser Überschrift steht die Sommermusik in der Lugauer Kreuzkirche am 24. Juni, dem Johannistag. Die Sommermusik findet in diesem Jahr anstelle der Johannisandacht statt.

Erklingen sollen vor allem Chorsätze aus verschiedenen Epochen und in unterschiedlichen Stilrichtungen. Die ausgewählten Stücke drehen sich auf die eine oder andere Weise um den Sommer und die Schönheit der Natur. Die Musik will aber auch einladen zum Nachdenken über unseren Umgang mit der Schöpfung. Und auch zum Mitsingen wird Gelegenheit sein.



Spalte 1

Nicht nur Veranstaltungen

Der Monat Juni ist schon seit vielen Jahren eine Zeit mit vielen Veranstaltungen in Lugau. Deshalb ist der Platz für die einzelnen Ereignisse hier im „Anzeiger“ recht knapp. Die einzelnen Angebote des Straßenfestes der Gewerbetreibenden musste sehr komprimiert werden, um auf einer Seite Platz zu finden. Andere Veranstaltung finden Sie im Innenteil, darunter das Waldsportfest in Ursprung.

Im Laufe der vergangenen 20 Jahre haben sich die Veranstaltungen verändert. Manches wurde neu angefangen, anderes wurde (wieder) aufgegeben. Die Interessen haben sich im Laufe der Zeit gewandelt. Das Interesse am Rummel hat nachgelassen – wenn es nicht gerade die ganz großen Attraktionen zu erleben gibt. Eine Gewerbeschau fand in den neunziger Jahren noch Interesse. Inzwischen ist eine Vielfalt an Angeboten zur Selbstverständlichkeit geworden. Nicht mehr auf einer Gewerbeschau, sondern im Internet informiert man sich über die Angebote. Für manche Veranstaltungen reichen die finanziellen Mittel nicht mehr aus – und die Kraft, sie zu organisieren.

Dagegen gehört das Straßenfest des Gewerbevereins inzwischen zu den etablierten Veranstaltungen, denen auch ungünstiges Wetter nicht viel anhaben kann. Und der Lugauer Weihnachtsmarkt ist ohnehin längst zu einer Veranstaltung von regionaler Bedeutung geworden.

Manches blüht auf – für kurze oder längere Zeit, vielleicht auf Dauer. Aber was bedeutet schon „auf Dauer“!. Anderes gelingt nicht, obwohl es doch gut gemeint und vielleicht auch gut gemacht war. Manches scheitert, muss wieder aufgegeben werden. An anderen Stellen trägt die Arbeit erst nach langer Zeit Früchte. Weitermachen oder aufgeben – diese Frage stellt sich dann immer wieder einmal.

Die Reihe der Lugauer Rathauskonzerte, die im April 1994 begonnen hatte, wurde z.B. im Sommer 2003 wieder aufgegeben: die Mittel waren knapp, das Besucherinteresse oftmals nur gering. Drei Jahre später wurde ein Neuanfang gewagt. Im sanierten Rathaus gab es einen sehr schönen Ratssaal mit einem ebenso aufwändig sanierten Flügel – der sollte nicht ungenutzt stehen. Jetzt kann ein Jubiläum gefeiert werden mit dem 50. Rathauskonzert.

Aufgeben oder Weitermachen, einen Schlusstrich ziehen oder einen Neuanfang wagen, Gewohntes und vielleicht (!) Bewährtes weiterführen oder neue Ideen ausprobieren und damit vielleicht scheitern – diese Fragen stellen sich nicht nur bei Veranstaltungen. Die stellen sich ständig für jeden Unternehmer und Gewerbetreibenden, der mit raschen und oft unerwarteten Veränderungen bei den Erwartungen und Wünschen seiner Kunden rechnen muss. Diese Fragen stellen sich für alle, die politische Verantwortung tragen und von denen erwartet wird, dass sie Entscheidungen treffen, die zukunftsfähig sind.

Diese Fragen stellen sich jedem einzelnen in seinem persönlichen Leben. Das kann die persönlichen Beziehungen betreffen, die berufliche Zukunft, die grundlegenden Überzeugungen über das Woher und Warum und Wohin. Im 21. Jahrhundert gehört es zum täglichen Leben, dass wir mit ständigen Veränderungen konfrontiert sind. Wo liegt der richtige Weg zwischen Beständigkeit und Verbindlichkeit, zwischen Erneuerung und Veränderung? Die einfache Antwort gibt es nicht. Aber es gibt Antworten im Leben – man muss sie nur finden.

frc

Jetzt schon vormerken: Bergmannstag und Sommernacht!

1. Juli: Tag des Bergmanns in Lugau und Oelsnitz

Der diesjährige Tag des Bergmanns wird mit einem Berggottesdienst in der Lugauer Kirche um 10 Uhr begonnen. Der Gottesdienst erinnert an das schwere Grubenunglück von 1867, bei dem 101 Bergleute ihr Leben verloren. Anschließend erfolgt eine Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Lugauer Friedhof unter Beteiligung der Stadt Lugau, der Kirche Lugau sowie des Fördervereins des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge.

Am Nachmittag um 14:30 Uhr wird im Bergbaumuseum Oelsnitz / Erzgebirge eine Fotoausstellung eröffnet. Sie wird durch die AG Steinkohlenweg gemeinsam mit dem Fotoclub Oelsnitz erarbeitet. Die Ausstellung stellt historische und gegenwärtige Ansichten derselben Motive aus den beteiligten Städten und Gemeinden im Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier gegenüber. Die Motive stammen damit aus Oelsnitz/Erzgebirge, Lugau, Gersdorf, Hohndorf sowie dem Bergbaumuseum Oelsnitz und zeigen die Entwicklung der Orte nach Einstellung des aktiven Bergbaus. Musikalisch wird die Eröffnung der künftigen Wanderausstellung durch den Männergesangsverein "Sachsentreue" e.V. umrahmt.

Samstag, 28. Juli 2012, 18:00 Uhr

5. Lugauer Sommernacht



Ein kleines Jubiläum kann in diesem Jahr auch die Lugauer Sommernacht feiern: Es ist die 5. Auflage dieser Veranstaltung am Samstagabend. Zu beiden Seiten der B 180 wirken viele Gewerbetreibende und Vereine mit.

Im Gelände rings um die Villa Facius steht u.a. das Festzelt. Auch im Kulturhof, der bis dahin fertig sein soll, und auf dem sCHILLerPLATZ soll es verschiedene Angebote geben. Teilnehmen werden u.a. auch die „Alte Seilerei“.

Im Paletti Park ist im Festzelt „Mr. Longdrink und seine Barhocker“ zu hören. Im Foyer gibt es ein Programm unter dem Titel „It's magic“ (19:00 bis 21:00 Uhr).

Auch die Rundfahrten mit dem Oldtimerbus wird es wieder geben.

Für die Besucher aus der Umgebung verkehrt wieder ein Sonderbus von Oelsnitz, Stollberg, Niederwürschnitz - und in diesem Jahr auch von Erlbach-Kirchberg. Am späten Abend gibt es das Feuerwerk zur Sommernacht



Aus dem Inhalt

Der Bürgermeister informiert

- Bürgermeister Weikert macht den ersten Hecht-Sprun(k) – Freibadsaison eröffnet - Jugendfeuerwehr erhält Spende 7
- Bürgersprechstunde am Samstag . . 7

Amtliche Bekanntmachungen

- Einladung zur 31. Sitzung des Stadtrates 7
- Bekanntmachung der Haushalts-satzung 2012 und Niederlegung des Haushaltsplanes 2012 8
- Haushaltssatzung der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2012 8
- Bericht über die 30. Sitzung des Lugauer Stadtrates. 9

Informationen der Stadtverwaltung

- Wir gratulieren 11
- Das Bauamt informiert 11
- Einwohnerversammlung 11
- Das Gewerbeamt informiert 11
- Ihre Stadtbibliothek informiert 12
- Die Kinder der Kita „Friedrich Fröbel“ suchen den Osterhasen 12
- KITA „Friedrich Fröbel“ 13
- Grundschule Lugau und Hort öffneten am 25. April 2012 die Türen und luden zum Frühlingssingen ein. . . . 14
- 1. Fremdsprachenfest an der Grundschule Lugau 15
- Geschichtsunterricht im Theater . . 16
- Wer springt am Höchsten? 16
- Jugendfeuerwehr Lugau startet zum 3. Umwelttag 17

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

- Einladung zur 30. Sitzung des Gemeinderates. 18

- Bericht über die 29. Sitzung des Gemeinderates 18

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

- Wir gratulieren 19
- Gartenkönig/in 2012 gesucht. . . . 19
- Unser Kinderreporterin berichtet . . 19

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

- Wir gratulieren 20
- Waldsportfest 20

Informationen aus

Erlbach-Kirchberg und Ursprung

- Evangelische Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg 20
- Bereitschaftsdienste. 21

Kirchennachrichten 22

Vereinsmitteilungen

- Die Volkssolidarität lädt ein 24
- Die Johanniter 24
- Diakonisches Werk Stollberg e.V. 26
- Aus dem Kindergarten „Sonnenkäfer“ 27
- MSC Lugau 27
- Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. Lugau 28
- Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V. Lugau-Oelsnitz 28
- 1. Lugauer Skatverein nach 1945 e.V. 28
- Lugauer SC 29
- RINGER suchen NACHWUCHS. 30
- TTC Lugau erkämpft Klassenerhalt und macht eine „Ausfahrt ins Blaue“ 31

Wissenswertes | Termine | Informationen

- Aktion „Baum des Jahres“ 2012 . . 32
- Stollberger Tafel e.V. 32
- FELS e.V. 33
- Neu!!! AquaBiking-Kurse an der VHS in Stollberg 33
- Zensus - Erhebungsstelle wird zum 31. Mai 2012 aufgelöst. 33
- Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfte Stichprobe der EU 2012 33
- Möbel- und Textilbörse Oelsnitz / OT Neuwürschnitz 33

Kulturelles 34

Historisches 35

- Konfirmandenunterricht 36
- Schnupper- und Infotag am 19. Juni 2012 36
- Verkehrszentrum Stollberger Land e.V. 36
- Aus den Theaterkids werden die Kul(T)ourbanausen 37
- Theaterpädagogisches Zentrum 37
- Wieder einmal LAUFTAG, wieder einmal ERZGEBIRGSTROPHY, wieder einmal die LUGAUER STAFFEL dabei 38
- Höhepunkte 2012. 38
- „Pestry-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/ Krušné hory“. 38
- Kultur- und Freizeitzentrum 39
- Reit- und Fahrverein Seifersdorf zieht positive Bilanz 39
- Young Star 2012 - Wir suchen deine Stimme 39

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 28. Juni 2012. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 14. Juni 2012. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

Der Bürgermeister informiert

Bürgermeister Weikert macht den ersten Hecht-Sprun(k) Freibadsaison eröffnet - Jugendfeuerwehr erhält Spende

LUGAU. Mit einem Hechtsprung vom Startblock eröffnete Bürgermeister Thomas Weikert am Morgen des 19. Mai die Saison im Lugauer Stadtbad offiziell. Begleitet wurde er von einzelnen weiteren Gästen und den Kameradinnen und Kameraden seiner Jugendfeuerwehr. Und damit haben sie Mut bewiesen, denn wie viel Wahrheit oder Augenzwinkern hinter den angeschlagenen 18 Grad Wassertemperatur wirklich steckten, bleibt ein Geheimnis.



Mit Beginn der Saison 2012 stellte sich auch der neue Schwimmmeister vor. Daniel Baumgärtel aus Hohenstein-Ernstthal wacht nun über das Wohl der Badegäste. Bereits seit dem Jahr 2000 ist der 39-jährige Fachmann für Bäderbetriebe und Saunameister im Unternehmen des Betreibers Thomas Sprunk tätig, zuletzt im HOT Badeland und dem Freibad in Waldenburg. Entsprechende Erfahrungen bringt er also mit und freut sich auf Lugau. In den letzten Wochen wurden die technischen Anlagen des Stadtbades gründlich überholt und erneuert. Pumpen und Chlorgasanlage mus-

sten nach 20 Jahren Betrieb einen Check-Up erhalten. Somit steht den Badefreuden nun nichts mehr im Wege. Die Eintrittspreise bleiben stabil auf dem Niveau der letzten Jahre. Auch die Öffnungszeiten werden nicht verändert. Betreiber Thomas Sprunk: „Natürlich werden wir bei entsprechendem Wetter nun wirklich auch etwas länger als 20 Uhr geöffnet haben, wenn der Bedarf besteht.“ 2011 gab es diese Chancen kaum. „Die Saison 2011 war echt bescheiden“, resümiert Sprunk und spekuliert auf einen guten Sommer 2012. Nach wie vor erhält der Betreiber aber auch einen Zuschuss der Stadt, denn allein aus den Eintrittsgeldern lasse sich das Bad nicht betreiben. Und auch Bürgermeister Weikert weiß genau, dass das Stadtbad schon immer ein Zuschussgeschäft ist, jedoch ein großes Stück Lebensqualität in der Stadt bedeutet. Badbetreiber Thomas Sprunk überreichte zum Anbaden auch wieder eine Spende über 500 Euro für die Jugendarbeit in der Lugauer Feuer-

wehr. Diese nahm der stellvertretende Jugendfeuerwehrwart Marcel Wagner dankend entgegen und versicherte, dass damit eine Vielzahl von Maßnahmen in der Kinder- und Jugendarbeit geleistet werden kann.

Das **Stadtbad** ist täglich von 11 bis 18 Uhr (Mai und September) bzw. 10 bis 20 Uhr (Juni bis August) geöffnet.



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund

möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am **Samstag, dem 9. Juni 2012, 9:00 bis 11:00 Uhr** für Sie im Rathaus erreichbar. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 31. Sitzung des Stadtrates

Die 31. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem **4. Juni 2012, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Beschluss zur Trägerschaft der Kindertageseinrichtungen
3. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates
4. Beschluss der 3. Hauptsatzungsänderungssatzung
5. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

*Weikert
Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2012 und Niederlegung des Haushaltsplanes 2012

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 5. März 2012 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen. Die Haushaltssatzung des Jahres 2012 wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis geprüft und mit Schreiben vom 9. Mai 2012 bestätigt. Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung des Jahres 2012 hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan des Jahres 2012 wird in der Zeit vom **5. bis 14. Juni 2012** zur kostenlosen Einsicht für Jedermann in der Stadtverwaltung Lugau, Bürgerservice, Zimmer EG 11, zu nachstehenden Sprechzeiten niedergelegt.

Dienstag bis Freitag	8:30 Uhr bis 11:30 Uhr;
Dienstag	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr;
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Weikert, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 5. März 2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Lugau voraussichtlich anfallenden Erträge und die entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen, enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf7.801.600,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf7.947.950,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 146.350,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf - 146.350,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf - 146.350,00 EUR

im **Finanzhaushalt** mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf493.400,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf1.173.850,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf1.864.600,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf690.750,00 EUR
- Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 197.350,00 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 335.050,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 335.050,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelfehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf - 532.400,00 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf410 v.H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf390 v.H. der Steuermessbeträge.

§ 6

Die Stadt Lugau erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Erlbach-Kirchberg und Niederwürschnitz eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 310.000,00 Euro zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Verwaltungshaushalt (§ 25 SächsKomZG).

Lugau, den 15. Mai 2012

Weikert
Bürgermeister

(Siegel)

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 30. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 7. Mai 2012 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 30. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

2. Beschluss des gesamtstädtischen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes – INSEK (INtegriertes StadtEntwicklungskonzept)

Mit der Ausschreibung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI) für die Programme der Städtebauförderung wurde das gesamtstädtische Integrierte Entwicklungskonzept als zwingende Voraussetzung für die Städtebauförderprogramme genannt. Auf der Grundlage des bereits vorliegenden INSEK aus dem Jahr 2003 mit den Schwerpunkten Bevölkerung und Wohnungsmarktentwicklung wurde die STEG Stadtentwicklung GmbH, Niederlassung Dresden, mit der Erarbeitung eines gesamtstädtischen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) beauftragt. Dieses INSEK mit den Fachkonzepten Städtebau und Denkmalpflege, Wohnen, Wirtschaft/Arbeitsmarkt/Handel und Tourismus, Verkehr und technische Infrastruktur, Umwelt, Kultur und Sport, Bildung und Erziehung, Soziales und Finanzen liegt nunmehr vor und ist vom Stadtrat der Stadt Lugau zu beschließen. Es wurde zur Einwohnerversammlung am 4. Mai 2012 und zur Sitzung von der STEG erläutert.

Beschluss-Nr: 024/2012

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt das gesamtstädtische Integrierte Stadtentwicklungskonzept – INSEK mit Stand vom April 2012.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

3. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 Wohngebiet „Untere Hauptstraße“ Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses, Hoffnungsschachtstraße, auf den Flurstücken 589/28, 589/27 und 589/57 der Gemarkung Lugau

Die Flurstücke 589/28, 589/27 sowie 589/57 liegen im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 Wohngebiet „Untere Hauptstraße“. Laut Planzeichen Punkt 2 (Bauweise, Baugrenzen) sowie der planungsrechtlichen Festsetzungen Nr. 1.2 (Bauweise) sind lediglich Doppelhäuser als Bebauung zulässig. Weiterhin sind die Außenwandflächen gemäß den bauordnungsrechtlichen Festsetzungen Nr. 2.1 des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 Wohngebiet „Untere Hauptstraße“ als helle Putzflächen aus-

zuführen. Von diesen Bestimmungen möchten Frau und Herr Gebelein abweichen und statt des geforderten Doppelhauses mit hellem Außenputz ein Einfamilienhaus mit hellem Außenputz mit roten Längsstreifen errichten.

Beschluss-Nr: 025/2012

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag von Franziska und Lars Gebelein auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 Wohngebiet „Untere Hauptstraße“ in Bezug auf die Bauweise, anstelle eines Doppelhauses ein Einfamilienhaus sowie der Putzaußenflächen auf den Flurstücken 589/28, 589/27 sowie 589/57 der Gemarkung Lugau, Hoffnungsschachtstraße, 09385 Lugau, zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr: 026/2012

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Franziska und Lars Gebelein auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken 589/28, 589/27 sowie 589/57 der Gemarkung Lugau, Hoffnungsschachtstraße, 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

4. Antrag auf Anbau an bestehendes Wohnhaus unter vorhandener Überdachung, August-Bebel-Straße 6, auf dem Flurstück 435/9 der Gemarkung Lugau

An das bestehende Wohngebäude des Grundstückes August-Bebel-Straße 6, 09385 Lugau, soll ein Anbau unter eine bereits vorhandene Überdachung an der straßenabgewandten Seite errichtet werden.

Beschluss-Nr: 027/2012

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Frau Karla Schulz auf Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohnhaus auf dem Flurstück 435/9 der Gemarkung Lugau, August-Bebel-Straße 6, 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

5. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Untere Hauptstraße 36, auf dem Flurstück 185 der Gemarkung Lugau

Es wird beabsichtigt, hinter das bestehende Wohngebäude des Grundstückes Untere Hauptstraße 36, Flurstücksnummer 185 der Gemarkung Lugau, ein Einfamilienhaus im Stil „Bauhaus“ zu errichten. Nach Fertigstellung des Gebäudes soll das alte, an der Straße befindliche Wohnhaus abgerissen werden.

Beschluss-Nr: 028/2012

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Marcel Wahle auf Errichtung eines Einfamilienhauses im „Bauhausstil“ sowie den Abbruch der Bestandsbebauung nach Beendigung der Baumaßnahme auf dem Flurstück 185 der Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße 36, 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Aufhebungsbeschluss zur Vergabe der Bauleistungen für die Investitionsmaßnahme „Innenhof an der Villa Facius“

Die Bauleistungen für die Neugestaltung des Innenhofs an der Villa Facius wurden am 6. Februar 2012 öffentlich ausgeschrieben. Das Leistungsverzeichnis wurde vom Büro für Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung Monika Schramm aus Plauen erarbeitet, das auch die Planung erstellt hat. Nach der Submission am 28. Februar 2012 wurden durch das Büro Schramm aus Plauen die vorliegenden Leistungsangebote entsprechend § 25 VOB/A sowie nach den Richtlinien des Vergabehandbuches rechnerisch, wirtschaftlich und fachtechnisch geprüft. Die Vergabe der Bauleistungen für die Investitionsmaßnahme erfolgte in der Sitzung des Stadtrates am 5. März 2012 an die Firma. HTR GmbH Lugau. Mittlerweile sieht sich die Firma aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in der Lage, die Leistungen entsprechend des Angebotes auszuführen. Nach mehreren Beratungen mit dem Bürgermeister, dem Ingenieurbüro, der Bauverwaltung und Vertretern der Firma wurde am 25. April 2012 die Auflösung des Vertrages im beiderseitigen Einvernehmen vereinbart.

Beschluss-Nr: 029/2012

Der Stadtrat hebt den Beschluss (Beschluss 014/2012) zur Vergabe der Bauleistungen für die Neugestaltung des Innenhofs an der Villa Facius an die Firma HTR GmbH Hoch-, Tief- und Rohrleitungsbau, Flockenstraße 27, 09385 Lugau, zu einer Bruttoangebotssumme von 139.897,99 Euro, vorbehaltlich der Auflösung des Vertrages im beiderseitigen Einvernehmen, auf. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Auflösungsvereinbarung zum Vertrag vom 23. März 2012 zu unterzeichnen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

7. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für die Investitionsmaßnahme „Innenhof an der Villa Facius“

Nach der Aufhebung des Beschlusses 014/2012 wurde dem Stadtrat ein neuer Vergabevorschlag ausgereicht.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss-Nr: 030/2012. Der Stadtrat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Bauleistungen für die Neugestaltung des Innenhofs an der Villa Facius an die Firma Brodowski Bau, Hartensteiner Straße 61, 09366 Stollberg/OT Mitteldorf, zu einer Bruttoangebotssumme von 148.061,09 Euro zu erteilen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag mit der Firma Brodowski Bau nach der Auflösung des Vertrages mit der Firma HTR zu unterzeichnen. **Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

8. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Baumaßnahmen
 - 1. Bauabschnitt Verlegung Lugauer Bach
 - Maßnahmen des RZV und eins energie an der Chemnitzer Straße / Bahnstraße
 - Erneuerung der Gasleitung durch eins energie im Neubaugebiet
 - Abwasserleitung Am Stadtbad /

Am Steegenwald

- Termin zur Barrierefreiheit in der Stadt am 29. Mai 2012
- Bauantrag als Entscheidung der laufenden Verwaltung
- sCHILLerplatz: Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ zum 70. Geburtstag

Frau Gerlinde Kambach	geb. am	5. Juni 1942
Herrn Jürgen Baumann	geb. am	6. Juni 1942
Frau Helga Eckert	geb. am	15. Juni 1942
Frau Rita Hanke	geb. am	15. Juni 1942
Frau Renate Baczewski	geb. am	20. Juni 1942
Herrn Harald Vogel	geb. am	23. Juni 1942
Frau Marianne Heldt	geb. am	23. Juni 1942
Frau Karin Keßler	geb. am	25. Juni 1942
Herrn Werner Scherm	geb. am	27. Juni 1942
Frau Christine Klewer	geb. am	28. Juni 1942

■ zum 75. Geburtstag

Herrn Hartmut Fleck	geb. am	5. Juni 1937
Herrn Helmut März	geb. am	19. Juni 1937
Frau Lisa Wienert	geb. am	23. Juni 1937
Herrn Gerhard Nobis	geb. am	23. Juni 1937
Herrn Dieter Steiger	geb. am	24. Juni 1937
Frau Ursula Kämpf	geb. am	26. Juni 1937
Herrn Kurt Baldauf	geb. am	30. Juni 1937

■ zum 80. Geburtstag

Frau Anita Thiele	geb. am	3. Juni 1932
Frau Christa Heldt	geb. am	6. Juni 1932
Frau Ilse Lange	geb. am	14. Juni 1932

■ zum 81. Geburtstag

Herrn Erwin Fey	geb. am	8. Juni 1931
Herrn Eberhard Engel	geb. am	19. Juni 1931
Herrn Martin Blumstengel	geb. am	21. Juni 1931

■ zum 82. Geburtstag

Frau Ruth Bauer	geb. am	4. Juni 1930
Frau Hanni Barth	geb. am	5. Juni 1930
Frau Rosemarie Geißler	geb. am	6. Juni 1930
Frau Hermine Meyer	geb. am	15. Juni 1930
Frau Marianne Junghans	geb. am	18. Juni 1930

■ zum 83. Geburtstag

Herrn Kurt Baer	geb. am	14. Juni 1929
Herrn Rudolf Bochmann	geb. am	16. Juni 1929
Frau Dora Descher	geb. am	16. Juni 1929
Frau Gerda Mehlhorn	geb. am	19. Juni 1929

■ zum 84. Geburtstag

Frau Gertraude Galle	geb. am	3. Juni 1928
Herrn Werner Rommel	geb. am	6. Juni 1928
Frau Gisela Gruner	geb. am	8. Juni 1928
Herrn Harry Conrad	geb. am	19. Juni 1928
Frau Gerda Ducksch	geb. am	21. Juni 1928

■ zum 85. Geburtstag

Frau Irene Geringswald	geb. am	4. Juni 1927
Frau Johanna Röttschke	geb. am	9. Juni 1927
Frau Johanne Lindner	geb. am	10. Juni 1927
Frau Elisabeth Steinert	geb. am	13. Juni 1927
Herrn Georg Nobis	geb. am	14. Juni 1927
Frau Marianne Dittrich	geb. am	22. Juni 1927
Frau Annemarie Steinbach	geb. am	23. Juni 1927
Frau Ingeburg Schlechta	geb. am	25. Juni 1927
Herrn Herbert Gruner	geb. am	29. Juni 1927

■ zum 86. Geburtstag

Frau Jutta Hartmann	geb. am	7. Juni 1926
Frau Hildegard Scheiter	geb. am	18. Juni 1926

■ zum 87. Geburtstag

Frau Mariechen Hofmann	geb. am	14. Juni 1925
------------------------	---------	---------------

■ zum 88. Geburtstag

Frau Anneliese Fiedler	geb. am	30. Juni 1924
Frau Hildegard Arnold	geb. am	30. Juni 1924

■ zum 89. Geburtstag

Herrn Rudolf Tschech	geb. am	22. Juni 1923
Frau Elfriede Rost	geb. am	22. Juni 1923
Frau Edith Steinert	geb. am	24. Juni 1923

■ zum 90. Geburtstag

Frau Gertrud Franke	geb. am	2. Juni 1922
Frau Charlotte Leistner	geb. am	17. Juni 1922
Herrn Helmut Reinhold	geb. am	19. Juni 1922
Herrn Walter Richter	geb. am	23. Juni 1922
Frau Lydia Hilbert	geb. am	27. Juni 1922
Herrn Hans Meutzner	geb. am	29. Juni 1922

■ zum 92. Geburtstag

Frau Hilde Haußner	geb. am	5. Juni 1920
Frau Magdalena Vogt	geb. am	20. Juni 1920

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen
und alles Gute für die Zukunft.*

Informationen der Stadtverwaltung



Einwohnerversammlung

Am Freitag, dem 4. Mai 2012, fand in der Turnhalle der Mittelschule am Steegenwald eine Einwohnerversammlung statt. Ca. 50 Einwohner, die Mitglieder des Stadtrates und Vertreter der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH und der Wohnungsbaugenossenschaft eG nahmen daran teil. Gegenstand der Einwohnerversammlung war u. a. das **INSEK (Integriertes StadtEntwicklungsKonzept)**. Auf der Grundlage des bereits vorliegenden INSEK aus dem Jahr 2003 mit den Schwerpunkten Bevölkerung und Wohnungsmarktentwicklung wurde die STEG Stadtentwicklung GmbH, Niederlassung Dresden, mit der Erarbeitung eines gesamtstädtischen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) beauftragt. Dieses INSEK mit den Fachkonzepten Städtebau und Denkmalpflege, Wohnen, Wirtschaft/Arbeitsmarkt/ Handel und Tourismus, Verkehr und technische Infrastruktur, Umwelt, Kultur und Sport, Bildung und Erziehung, Soziales und Finanzen lag vor und wurde von der STEG erläutert. Das INSEK kann im Bürgerservice der Stadtverwaltung Lugau eingesehen werden. Außerdem erfolgte ein Vortrag der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH Dresden zum **Modellvorhaben Partner_Stadt** „Daseinsvorsorge 2030 – Innovativ und modern – eine Antwort auf den demografischen Wandel“. Das Projektmanagement der Geschäftsstelle Dresden ist unter der Telefonnummer 0351/808280 für interessierte Einwohner zu erreichen. Im Teil **Informationen und Sonstiges** wurden Anfragen zur Lärmkartierung bezüglich der B 180 bzw. zum denkmalgeschützten ehemaligen Jägerhaus in Lugau, Flockenstraße 2, gestellt.

Weikert, Bürgermeister



Das Gewerbeamt informiert

Folgendes Gewerbe wurde im April 2012 in der Stadt Lugau angemeldet und ist mit der Veröffentlichung im Lugauer Anzeiger einverstanden:

Firmeninhaber	Betriebsstätte	Tätigkeit	Beginn
André Bernhardt	August-Bebel-Str. 16, 09385 Lugau	Hausmeisterdienste, Solar- und Messebau	13.04.2012

Das Bauamt informiert

In den kommenden Wochen und Monaten werden durch verschiedene Versorgungsträger umfangreiche Baumaßnahmen in unserer Stadt durchgeführt.

Das Komplexvorhaben Bachstraße / Talstraße als gemeinsame Maßnahme der Stadt Lugau (Verlegung des verrohrten Baches, Erneuerung der Straßenbeleuchtung), der WAD GmbH (Neuverlegung eines Abwasserkanals) und des RZV Lugau-Glauchau (Erneuerung der Trinkwasserleitung) sowie enviaM, der Telekom AG und von eins Energie (Umverlegung ihrer Versorgungsleitungen während der Bauzeit) hat bereits begonnen. Für diese Maßnahme ist die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts mit dem abschließenden Straßenbau zum 30. November 2012 vorgesehen. Zwei weitere Abschnitte sollen 2013 und 2014 folgen. Ebenfalls am 30. November 2012 soll der Kanalbau in der Talstraße zwischen Haus-Nr. 11 und 32 abgeschlossen sein. Der Baubeginn ist für den 18. Juni 2012 vorgesehen. Auch hier wird die Trinkwasserleitung erneuert und gemeinsam mit der Stadt Lugau durch die WAD GmbH und dem RZV der grundhafte Straßenbau durchgeführt. Eins Energie als zuständiger Gasversorger erneuert zurzeit die Hochdruckleitung im Bereich am Steegenwald Richtung Niederwürschnitz. Mit Baubeginn im Mai ist die Gasleitungserneuerung von den B 180 (Hohensteiner Straße) über die Chemnitzer Straße bis zur Albert-Schweitzer-Straße geplant. Dabei kommt es zur zeitweisen Vollsperrung der Chemnitzer Straße in Abschnitten bis zur Einfahrt Paletti Park und ab Einfahrt Paletti Park bis Bahnstraße. Danach werden die Gasleitungen zu den Hausanschlüssen der Wohnblocks in der Clara-Zetkin-Straße, der Albert-Schweitzer-Straße, der von-Stauffenberg-Straße und der Juri-Gagarin-Straße sowie zu den Gebäuden des Kindergartens „Sonnenkäfer“ und des Behindertenverbandes erneuert. In der Straße am Steegenwald wird im Bereich der Verbindungen zur Straße Am Stadtbad und zur Wiesenstraße durch die WAD mbH der Schmutzwasserkanal erneuert. Im Auftrag der Stadt Lugau wird im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme der Durchmesser der Regenwasserleitung in der Querung der Straße am Steegenwald (nach Haus-Nr. 49) vergrößert, um zukünftig die Überflutung von Kellerräumen bei Starkregen zu vermeiden.

Informationen der Stadtverwaltung

Ihre Stadtbibliothek informiert

Welttag des Buches 2012 in Lugau

Seit 1995 ist der 23. April „Welttag des Buches“. Als Vorbild für diesen weltweiten Feiertag für das Lesen, die Bücher und die Rechte der Autoren dient ein katalanischer Brauch, bei dem Bücher und Rosen verschenkt werden. Auch bei uns in der Stadtbibliothek gab es für kleine und große Leseratten jede Menge toller Buchgeschenke.

„Ich schenk dir eine Geschichte“

In Kooperation mit Buchhändler Oliver Nießlein vom „Bücherprofi“ gelang es uns, auch in der Stadtbibliothek einen tollen „Welttag des Buches“ zu organisieren. Insgesamt 105 Schulkinder aus der Lugauer Grundschule sowie der Mittelschule am Steegenwald besuchten die Bibliothek. Bei einer lockeren Gesprächsrunde erfuhren die Kinder viel Interessantes über die Aufgaben von Buchhandel und Bibliotheken. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, gab es noch eine knifflige „Abenteuer-Schnitzeljagd“. Begeistert machten sich die Schüler auf die Suche nach dem Lösungswort. Die Freude war groß, als der „Bücherprofi“ dann jedem Schüler das Aktionsbuch „Ich schenk dir eine Geschichte - Wir vom Brunnenplatz“ überreichte. In den folgenden zwei Wochen knobelten noch viele andere Kinder unsere Schnitzeljagd aus - schließlich konnte man ja etwas gewinnen. Nun ist es endlich soweit, die Gewinner wurden von den Kindern aus dem Kindergarten „Sonnenkäfer“ ausgelost. Folgende Teilnehmer dürfen sich nun je über ein Buchgeschenk vom „Bücherprofi“ freuen:

Aus Lugau: Josephine Frunke, Philip Wittig, Anna Mann, Max Lippold, aus Gersdorf: Tim Wildenhain und aus Leukersdorf: Susann Freitag

„Sondergewinnerin“ als jüngste Teilnehmerin ist Lilli Mann, 5 Jahre aus Lugau. Die Gewinne können sich die pfiffigen Sieger in Stadtbibliothek Lugau abholen.

„Lese Freunde schenken Lesefreude“

Aber auch die Erwachsenen kamen dieses Jahr nicht zu kurz. Bereits im März haben wir tüchtig Werbung für die Aktion „Lese Freunde schenken Lesefreude“ gemacht. Es gab nämlich die Möglichkeit, sich online für ein kostenfreies Buchpaket mit 30 Büchern eines Titels zu registrieren. Aus allen angemeldeten „Lese Freunden“ wurden dann deutschlandweit 33.333 ausgesucht, die dann ihr Buchpaket in Bibliotheken und Buchhandlungen abholen durften. In Lugau freuten sich 8 „Lese Freunde“ über das großzügige Geschenk der Stiftung Lesen. **Und was macht man dann mit 30 gleichen Büchern? Wir haben bei einigen „Buchschenkern“ nachgefragt!**

Frau Schubert und Frau Lasch: „Wir sind Lehrerinnen an der „Mittelschule am Steegenwald“ und freuen uns schon darauf, die Buchpakete für den Unterricht zu verwenden.“



Frau Macht: „Ich konnte es erst gar nicht glauben, dass so viele Bücher verschenkt werden. Meine Bücher verschenke ich an Freunde und auch meine Kunden werden sich darüber freuen.“

Herr Wetzel: „Meine Bücher werden im Freundeskreis verschenkt und auch am Arbeitsplatz.“



Frau Franke: „Es gibt selten etwas umsonst – und dann auch noch so schöne aktuelle Bücher! Ich möchte mein Buchpaket für meine Arbeit im Hort der Grundschule Lugau nutzen.“



Besonders hat uns gefreut, dass viele „Buchschenker“ auch unsere Bibliothek mit einigen Büchern aus Ihrem Paket bedacht haben. Wir bedanken uns herzlich bei allen „Bücherwürmern“, die zum Gelingen dieser schönen Aktionen beigetragen haben und sind schon ganz gespannt auf den nächsten „Welttag des Buches“.

**Villa Facius, Stadtbibliothek Lugau,
Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau,
Tel. 037295-900790**

Öffnungszeiten: Di, Do: 10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr | Fr 13:00-18:00 Uhr | 1. Samstag im Monat 10:00-12:00 Uhr

„Zwergenstunde“ – Geschichten zum Mitmachen und Zuhören – Eine Vorlesezeit für Kinder. Freitag, den **8. Juni 2012 um 16:30 Uhr** – Letzte Zwergenstunde vor der Sommerpause – Mit kleiner Überraschung! **Bitte beachten Sie die Sommerpause von Juli bis September.**

„Kriminelle“ Führung durch die „Villa Facius“ – In verschiedenen Räumen der „Villa Facius“ stellt der Autor Bert Walther seine drei Vogtland-Krimis vor. Verdeckte Ermittler und Besucher treffen sich am **Sonntag, dem 3. Juni um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek.**



Informationen der Stadtverwaltung

Kindergarten „Friedrich Fröbel“



Die Kinder der Kita „Friedrich Fröbel“ suchen den Osterhasen

Am Gründonnerstag nach unserem Osterfrühstück führen wir mit dem Bus auf den Bauernhof der Familie Fankhänel nach Milteldorf. Bei der Ankunft machten die Kinder und Erzieherinnen große Augen, denn als Überraschung versteckte sich ein echter Osterhase hinter einem Baum, um uns zu begrüßen.



Gleich nach der Begrüßung machten sich alle Kinder auf die Suche nach ihrem Osterne-st, mit großem Erfolg. Die vielen Tiere bereiteten uns viel Freude, vor allem als uns Herr Fankhänel die Osterlämmchen zeigte, die wir dann auch streicheln konnten. Neben dem Osterhasen, der uns auf dem Hof begleitete, sahen wir noch Pferde, Kälbchen und Tauben.



Nach dem erlebnisreichen Aufenthalt auf dem Bauernhof verteilte der Osterhase mit unserer Erzieherin Sophie leckere selbstgebackene Plätzchen und als kleine Erinnerung schenkte Familie Fankhänel jedem Kind noch eine kleine Deko – Ente. Wir bedankten uns für den schönen Vormittag mit einem Lied und tanzten dazu. Wir hatten wirklich viel Spaß auf dem Bauernhof und nehmen schöne Erinnerungen mit. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal beim Osterhasen und bei der Familie Fankhänel bedanken.

Erzieherin Kristin Weißbach



KITA „Friedrich Fröbel“



Hohensteiner Straße 3 • 09385 Lugau

Wir laden Groß und Klein zum Fröbel-fest am **23.06.2012 von 14.30 – 18.00 Uhr** in unseren Kindergarten ein. Es warten viele tolle Überraschungen auf unsere Gäste:

- Fahrten mit der Lanzbulldog
- Zielspritzen mit der Jugendfeuerwehr Lugau
- für unsere Tierfreunde kommen die Alpakas aus Lugau
- „Spaßalarm“ mit großem Trampolin,
- Elektrofahrzeuge z. B. Polizei-motorrad, Quad...
- Dosenwerfen
- Kinderschminken
- große Tombola und Ratsrad
- Bastelstraße



Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!



Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Grundschule Lugau und Hort öffneten am 25. April 2012 die Türen und luden zum Frühlingssingen ein

Zum Tag der offenen Tür der Grundschule Lugau und des Hortes präsentierten sich die Kinder in allen Klassen- und Hortzimmern eindrucksvoll mit den Ergebnissen ihrer Projektarbeiten. Zahlreiche Aktivitäten luden nicht nur die zukünftigen Schulanfänger zum Mitmachen ein. So standen z. B. Basteln, Geschicklichkeitslauf, Kegeln, Glücksrad, Hindernislauf, Kreisspiele und Bekanntmachen mit Unterrichtsmaterialien für die 1. Klasse sowie für die Fremdsprache Englisch auf dem Programm. Im Computerzimmer konnte man sich noch einmal in den Schülerzirkus des vergangenen Jahres zurückversetzen lassen.



Die Mitglieder des Fördervereins sorgten wie stets für das leibliche Wohl der Gäste und wurden auch diesmal von vielen fleißigen Familien unterstützt, die Kuchen bereitgestellt hatten. Den Abschluss bildete das mit Spannung erwartete traditionelle Frühlingssingen der Kinder mit Theaterspiel, Gesang und flotten Tänzen. Die Zuschauer zollten in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Turnhalle viel Beifall und zeigten sich einer kleinen Spende gegenüber nicht abgeneigt. Die Leitungen beider Einrichtungen bedanken sich auf diesem Wege bei allen Kindern und Erwachsenen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.



Informationen der Stadtverwaltung

1. Fremdsprachenfest an der Grundschule Lugau

Die Viertklässler der Grundschule Lugau waren am Europatag, dem 9. Mai 2012, Gastgeber eines schulart übergreifenden Fremdsprachenfestes mit insgesamt 107 Schülern der Klassenstufe 4 und 5 aus sechs weiteren Grundschulen, zwei Mittelschulen, zwei Gymnasien und des Förderschulzentrums.



Die Veranstaltung wurde durch ein kleines Programm mit Liedern, Tänzen und Sketchen in englischer, französischer, spanischer und griechischer Sprache eröffnet. Danach stellten sich die mit Spannung erwarteten Sprachenlehrer aus Nigeria, Georgien, China, Rumänien, Bulgarien und der Ukraine in ihrer Landessprache vor. Begleitet von den Grußworten des Bürgermeisters der Stadt Lugau, Thomas Weikert, begaben sich die Teilnehmer in die Gruppenarbeit, um Neues über die Sprache und Kultur fremder Länder kennen zu lernen. Nach der Mittagspause boten die einzelnen Gruppen mit ihren Sprachenlehrern ihre Präsentationen mit Gesang und Tanz auf der Bühne dar, die von den Zuschauern mit viel Beifall honoriert wurden. Mit Erinnerungsmedaillen geschmückt und vielen neuen Eindrücken ließen die Kinder diese besondere Fest ausklingen. Die Schulleitung der Grundschule Lugau bedankt sich ganz herzlich bei der Arbeitsgemeinschaft In- und Ausländer e. V. Chemnitz, der Sparkasse Erzgebirge, dem Förderverein der Schule und allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

André Reichel, Schulleiter



Informationen der Stadtverwaltung

Geschichtsunterricht im Theater

Am Dienstag, dem 27. März 2012, konnten die Geschichtsklassen 10a und 10b der Mittelschule Lugau von 19.30 Uhr bis 21.20 Uhr die Theateraufführung „Die Weiße Rose“ im Schauspielhaus Chemnitz miterleben. Die Weiße Rose war eine Oppositionsgruppe, die in der Zeit des Nationalsozialismus Flugblätter gegen das Regime verteilte. Doch die Geschwister Scholl, der Kopf der Organisation und die anderen Mitglieder der Widerstandsgruppe wurden im Februar 1943 gefasst und hingerichtet, als sie in der Universität München ihre Flugblätter verteilen wollten, aber gesehen wurden.

Da wir dieses Thema unter der Rubrik „Jugend in Opposition im 20. Jahrhundert“ im Unterricht behandelten, hatte unsere Geschichtslehrerin Frau Schubert die Idee, dieses Stück anzuschauen.

Mir gefiel die Aufführung sehr gut. Es waren sowohl traurige, lustige, als auch spannende Szenen dabei. Am schönsten waren die dramatischen Augenblicke, die wahrscheinlich am meisten von den Schauspielern abverlangten.

Mein persönliches Fazit ist, dass dieses Stück zeigt, wie ignorant doch die Gesellschaft im 2. WK war und dass es aber auch junge Menschen gab, die ihre Augen nicht vor der Wirklichkeit verschlossen haben und bereit waren, für ein besseres Deutschland zu sterben.

Louis Queck, Klasse 10b



MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD

Wer springt am Höchsten?

Am 24. April 2012 nach Schulschluss versammelten sich 15 Schüler der Mittelschule am Steegenwald, um den besten Junge und das beste Mädchen in der Sportdisziplin Hochsprung zu ermitteln. Der Wettbewerb fand in der Turnhalle der Mittelschule statt. Bewertet wurden die Jungen und Mädchen aller Klassenstufen nach einem ganz speziellen einheitlichen Punktesystem. Wir freuen uns über



- den 1. Platz von Lalena Damisch, 8c
- den 2. Platz von Maike Korn, 8b
- den 3. Platz von Annika Gnüchtel, 8b.

mit einer Höhe von 1,38 m,
und

Bei den Jungen gewann Yannic Schwotzer, Kl. 5a vor Dominik Folgner, Kl. 7b und Louis Wäzner, Kl. 6b. Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und Preise.

Wir sind begeistert über das sehr gute Ergebnis und danken allen für ihre Teilnahme. Im nächsten Jahr freuen wir uns auf ein Wiedersehen.

Lalena Damisch • Laura-Marie Fritzsche



Informationen der Stadtverwaltung

Jugendfeuerwehr Lugau startet zum 3. Umweltag

LUGAU. Unter dem Motto „Sauberkeit für Sicherheit“ ging es für die Jugendfeuerwehr Lugau am 12. Mai 2012 zum 3. Umweltag in den Lugauer Steegenwald. Die Jugendlichen und Betreuer wurden mit Müllsäcken und Gummihandschuhen ausgestattet. Außerdem bekamen sie natürlich wieder genügend Marschverpflegung in Form von Lunchpaketen, die von der Erzgebirgssparkasse gespendet wurden.

Im Steegenwald angekommen, ging es auch gleich nach einer kurzen Begrüßungsrunde mit dem Bürgermeister Thomas Weikert los. Doch zuvor überreichte der Bürgermeister eine Einladung für alle Jugendfeuerwehrmitglieder sowie die Jugendfeuerwehrwarte und Ausbilder zu einem gemütlichen Bowlingnachmittag. Der Streifzug führte die Floriansjünger vom Parkplatz am ehemaligen Wasserturm bis zum Jägerhaus. Auf diesem Weg fanden sich wieder sehr interessante, aber auch ganz schön eklige Dinge. So fanden die Kinder und Jugendlichen gleich zu Beginn eine Decke und allerlei Kleinmüll in Form von Taschentüchern, Verpackungspapier, Bierdeckel, etc. Einige Meter weiter, beim geteerten Abzweig zur Alten Ziegelei, wurde ein Topf gefunden. Auch einige volle Babywindeln und ein Spiralisolator von einer Stromleitung wurde gefunden. Leider fanden wir auch wieder zahlreiche Glasflaschen und zerbrochenes Glas. Und genau darauf kam es an. Denn die Feuerwehr ist nicht nur zuständig, bei bereits entstandenen Schäden Hilfe zu leisten, sondern auch für den so genannten Vorbeugenden Brandschutz. In diesem Fall hieß es, auch speziell das Glas aus dem Wald zu holen. Denn Glas ist eine sehr große Gefahr, vor allem im Sommer: Sonnenlicht wird durch die Linsenwirkung des Glases gebündelt und kann problemlos Laub und Zweige in Flammen setzen und somit einen sich schnell ausbreitenden Waldbrand auslö-

sen. Lugau ist davon bisher weitgehend verschont geblieben. Und damit das so bleibt, führt die Jugendfeuerwehr Lugau jährlich unter dem Motto „Sauberkeit für Sicherheit“ den Umweltag durch.

Bürgermeister Thomas Weikert, der selbst mit Hand anlegte, bedankte sich bei allen Kindern und Jugendlichen sowie Jugendfeuerwehrwart Daniel Seidel und seinen Stellvertretern und Helfern für das Engagement und die geleistete Arbeit. Es sei sehr wichtig, die Kids frühzeitig zu sensibilisieren und etwas Gutes für die Umwelt und den Brandschutz zu tun.

Liebe Besucherinnen und Besucher des Lugauer Steegenwaldes, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Lugau bitten Sie höflich, zukünftig darauf zu achten, was Ihnen so „aus Versehen“ aus der Hand oder der Tasche fällt. Vor allem aber finden sie es eine reise Sauerei, das sogar wieder volle Windeln, wenn auch diesmal nicht von Erwachsenen, zu finden waren. Denn Ziel ist es, die Jugendfeuerwehrmitglieder bereits im jungen Alter für den Umwelt- und Brandschutz zu sensibilisieren. Ziel ist es nicht, Bürger dazu anzuregen, ihren Müll ab sofort im Wald zu entsorgen, weil ihn ja die Jugendfeuerwehr sowieso wegräumt. Der Anstand gebietet wohl immer noch, seinen Müll in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen, wovon es ja eigentlich reichlich gibt.

Abschließend bedankt sich der Jugendfeuerwehrwart Daniel Seidel recht herzlich bei der Erzgebirgssparkasse für einen Spendenbetrag zur Finanzierung der Lunchpakete, die damit die Jugendfeuerwehrarbeit in Lugau und den Umweltag fördert, sowie beim zuständigen Umweltamt des Landratsamtes Erzgebirgskreis für die zur Verfügung gestellten Müllsäcke und die Entsorgung dieser sowie für die gute Zusammenarbeit. Außerdem bedankt sich der Jugendfeuerwehrwart bei seinen Stellvertre-



tern Marcel Wagner und Frank Thümmel, sowie bei den Jugendgruppenleitern und Helfern für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Unterstützung.

Übrigens ist die Jugendfeuerwehr weiterhin auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Es kann jeder mitmachen, egal ob Junge oder Mädchen. Du solltest nur mindestens 8 Jahre jung, im Kopf und körperlich fit und natürlich interessiert an der Feuerwehr sein. Wir sind jeden Mittwoch (außer in den Ferien) ab 17:30 Uhr in der Feuerwehr. Wenn Du Lust hast, komm doch einfach mal mit Deinen Eltern vorbei. Du kannst Dich auch gern gemeinsam mit Deinen Eltern auf unserer Internetseite www.fflugau.de informieren. Gern steht auch der Jugendfeuerwehrwart Daniel Seidel telefonisch unter 01522 2593785 oder per E-Mail unter daniel.seidel@fflugau.de zur Verfügung.

*HLM Daniel Seidel,
Jugendfeuerwehrwart der
FF Stadt Lugau/Erzg.*



Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 30. Sitzung des Gemeinderates

Die 30. Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem **6. Juni 2012, um 19:00 Uhr**, in der Gaststätte „Landgasthof“, Flockenstraße 4 in 09385 Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung, statt.

Alle interessierten Einwohner werden hiermit herzlich zur Sitzung eingeladen.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften und der zu fassenden Beschlüsse
3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzung des Gemeinderates vom 9. Mai 2012
4. Anfragen
5. Beschluss zur Trägerschaft des Kindergartens „Gockelhahn“
6. Grundsatzbeschluss über die Prüfung von Gemeindegebietsänderungen
7. Beschluss eines neuen Brandschutzbedarfsplans
8. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates
9. Beschluss über das gemeindliche Einvernehmen zu Bauanträgen
10. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafeln der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben.

*Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin*

Bericht über die 29. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 9. Mai 2012, fand in der Gaststätte „Landgasthof“ in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung die 29. Sitzung des Gemeinderates statt.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Bürgermeisterin begrüßte die Gemeinderäte und die Verwaltung. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschriften und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Ulf Winkler und René Seek beauftragt.

3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 4. April 2012

Die Niederschrift wurde von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Gerhard Müller und Wolfgang Kunz. Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zu den Niederschriften.

4. Anfragen

Es wurden u. a. zu folgenden Themen Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:

- Stand Baumaßnahme Friedhofshalle Ursprung
- Ablagerungen von Grünschnitt
- Stand Planung Baumaßnahme Untere Dorfstraße Ursprung
Hinweis auf eine Gefahrenstelle
- Six Days im September 2012
- Beseitigung von Rissen Schmiedegasse Erlbach-Kirchberg
- erfolgte Vermessungen zur Flurneuordnung

5. Antrag auf Einbau einer Schleppdachgaube am bestehenden Wohnhaus auf dem Flurstück 14d der Gemarkung Erlbach, Dorfstraße 123

Am Dach des Wohnhauses Dorfstraße 123 soll an der Straße zugewandten Seite eine Schleppdachgaube in den vorhandenen Dachstuhl eingebaut werden. Das Flurstück liegt im Geltungsbereich der Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg. Die Bestimmungen des § 6 Abs. 5 der Satzung zum Einbau von Dachgauben wurden eingehalten.

Beschluss-Nr: 29.15.2012

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Mario Hartwig auf Einbau einer Schleppdachgaube auf dem Flurstück 14d der Gemarkung Erlbach, Dorfstraße 123.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Vorstellung des Projektantrages Schulturnhalle der Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg

Bis zum 30. April 2012 war ein Fördermittelantrag auf zusätzlich bereitgestellte ILE-Mittel zur Verbesserung der Bildungsinfrastruktur (z. B. Schulhaus - bzw. Turnhallenbau) zu stellen. Dies wurde seitens der Gemeinde zum Neubau einer Schulturnhalle der Montessori-Grundschule eingereicht. Es erfolgte die Vorstellung des Projektantrages. Sämtliche weiteren Entscheidungen und Klärungen können erst nach einer Vergabeentscheidung zu den Fördermitteln getroffen werden.

7. Informationen und Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Sitzung des Koordinierungskreises ILE am 3. Mai 2012
Mittel für den Straßenbau noch nicht freigegeben, daher Planung der Baumaßnahme Untere Dorfstraße in Ursprung schwierig
- Straßenbegehung der Lugauer Straße mit dem Landratsamt zur Vorbereitung der Übernahme der Kreisstraße in eine Gemeindestraße
- Frühlingswanderung und Erzgebirgstrophy am 5. Mai 2012

A. Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren



- **zum 75. Geburtstag**
Herrn Werner Püschel geb. am 9. Juni 1937
- **zum 81. Geburtstag**
Frau Gisela Brunner geb. am 10. Juni 1931
Herrn Gotthold Kunz geb. am 12. Juni 1931
- **zum 82. Geburtstag**
Frau Ursula Müller geb. am 15. Juni 1930
Frau Irene Gläser geb. am 28. Juni 1930

- **zum 83. Geburtstag**
Frau Gertrud Steinert geb. am 1. Juni 1929
- **zum 88. Geburtstag**
Herrn Helmut Steinert geb. am 12. Juni 1924
Frau Bürgitt Juppe geb. am 15. Juni 1924
- **zum 91. Geburtstag**
Frau Johanna Berthel geb. am 8. Juni 1921

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Gartenkönig/in 2012 gesucht

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder die Gartenkönigin oder den Gartenkönig von Erlbach-Kirchberg und Ursprung. Bis zum 31. Juli 2012 nehmen wir Vorschläge für den schönsten Garten entgegen. Bitte senden Sie uns Namen und Adresse des Gärtners und am Besten auch ein Bild dazu. Sie können die Vorschläge in den Gemeindeämtern in Ursprung und Erlbach-Kirchberg abgeben oder per Email an gemeinde@erlbach-kirchberg.info schicken. Die drei schönsten Gärten werden von unserer Fachjury prämiert und die Gärtner erhalten einen Preis.

Einen grünen Daumen wünscht Ihnen – Alexandra Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin



Unsere Kinderreporterin berichtet

Ein sportlicher Tag

Der 5. Mai war wirklich anstrengend! Der Tag begann mit der Erzgebirgstrophy in Neuwürschnitz im Waldbad. Das ist ein Staffellauf für Gemeinden aus dem Erzgebirgskreis, der jedes Jahr im Rahmen des Lauftages veranstaltet wird. Natürlich trat auch unsere Gemeinde an, die jetzt schon zum 3. Mal teilgenommen hat. Doch dieses Jahr gab es eine Neuerung: In jedem Team musste mindestens eine Frau mitlaufen. Unsere Teilnehmer waren: Dr. Alexander Hirsch, Manuela Brunner, Christoph Finster, Enrico Stanke und Adrian Weber. Jeder Läufer muss zweimal um den See im Waldbad laufen. Das sind insgesamt 1600 m. Das klingt zwar wenig, aber um mithalten zu können, muss man diese fast sprin-

ten. In den anderen Teams liefen sogar Deutsche Meister mit, die waren natürlich sehr schnell. Trotzdem belegten wir denn 7. Platz und haben uns darüber sehr gefreut. Vielen Dank an alle Läufer. Meine Mutti hofft, dass ihr auch nächstes Jahr wieder mitmacht.

Von der Siegerehrung ging's für uns dann gleich weiter zur Frühlingswanderung um 14:00 Uhr in Erlbach-Kirchberg, die mit einem Gewitterschlag eröffnet wurde. Dies war gleich die richtige Eröffnung, für den geheimnisvollen Aktienwald. Die Wanderführer Hubert Finster und Frank Leonhardt führten uns zur Totenschlucht, wo auch der Großvater von Karl May beim Brotholen gestorben sein soll. Die Nixen im Nixentümpel haben sich leider nicht gezeigt. Dann ging es weiter nach Oberlungwitz, vorbei an der Baustelle zum riesigen Regenrückhaltebecken. Dieses fasst den Inhalt von ca. 250 Mio. Bierflaschen. Danach liefen wir auf dem „Langen Weg“ wieder Richtung Erlbach. Unterwegs wurden wir

nun doch vom Regen und Gewitter überrascht. Einige wagten aber doch den steilen Aufstieg zur Gränitz-Linde und zur Windmühle. Als wir oben angekommen waren, hatten sich die Regenwolken fast verzogen und wir konnten das von den Gipfelstürmern vorbereitete Picknick genießen. Zum Abschluss erfuhr wir noch einiges über das Gränitzgut. Das war eine schöne Wanderung, die auch den vielen Kindern großen Spaß gemacht hat. *Eure Christina*

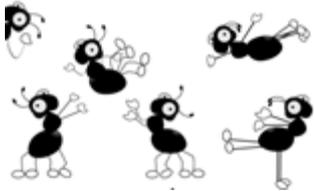


Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Wir gratulieren
unseren Jubilaren

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*

■ zum 70. Geburtstag Herrn Lothar Nobis	geb. am	8. Juni 1942
■ zum 75. Geburtstag Herrn Friedrich Bachmann	geb. am	26. Juni 1937
■ zum 98. Geburtstag Frau Helene Wendler	geb. am	9. Juni 1914



Waldsportfest Ursprung

30. Juni/1. Juli 2012

Sportgelände an der Flockenstraße



Sonnabend, 30. Juni 2012

13:30 Uhr	Massensportfußballturnier um den Pokal des Ortsvorstehers
14:00 Uhr	Kindernachmittag mit der Kirchgemeinde: Hüpfburg- Kletterstange Bogenschießen- Bierkrugstemmen- Nagelbank
16:00 Uhr	Mannschaftsmehrkampf
17:00 Uhr	Fußball Alte Herren: Ursprung- Oberlungwitz
19:00 Uhr	Kindertanzgruppe Ursprung
20:00 Uhr	Tanz und Unterhaltung im Festzelt mit der Band „Kommando 17. August“

Sonntag, 1. Juli 2012

10:00 Uhr	Fußballturnier der F-Jugend bis FC Glückauf Stollberg, FSV Hohndorf,
12:30 Uhr	SV Fortuna Niederwürschnitz, SV Leukersdorf, Oberlungwitzer SV
13.00 Uhr	Fußballspiel der D- Jugend Kindernachmittag mit der Kirchgemeinde Bogenschießen, Hüpfburg
14.00 Uhr	Fußballturnier um den Pokal der Mavek e.G.

**Es laden ein der Sportverein Eintracht Ursprung und der Feuerwehrverein Ursprung!
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt**

Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Evangelische Montessori-Grundschule &
Hort Erlbach-Kirchberg**Liebe Bewohner von Erlbach-Kirchberg
und Ursprung!**

Vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2012 wird unsere Schule in einer **Projektwoche leben wie zu Jesu Zeit**. In einer Synagogenschule wird gelernt, Paläste und Hütten entstehen, der Tempel wird gebaut, wir werden in Leinengewändern gehüllt altes Handwerk lernen und jeden Tag unser zeitgemäßes Essen selbst zubereiten.

Am Freitag endet diese Woche mit einem Fest ab 16.00 Uhr auf unserem Schulgelände. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern!

Sie haben die Möglichkeit den Tempel und andere berühmte Bauwerke zu bestaunen, ein Theaterstück zu erleben, traditionelle Tänze mit zu tanzen, altes Handwerk zu bestaunen und Gebackenes aus unserem selbstgebauten Lehmofen zu essen.

Herzlich Willkommen!



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Ab 1. Juni 2012

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
 Mittwoch, Freitag 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
 Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag
 (z.B. zwischen Wochenende und Feiertag) 7:00 Uhr bis 7:00 des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117, oder 03741 457232 – Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

2. / 3. Juni:	Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2618
9. / 10. Juni:	ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht- Str. 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
16. / 17. Juni:	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Str. 4, Lugau, Tel. 2075
23. / 24. Juni:	Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
30. Juni / 1. Juli:	Dr. med. U. Tischendorf, W.- Rathenau- Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
	Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. Juni, 18:00 Uhr, bis 8. Juni, 6:00 Uhr: Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050

8. Juni, 18:00 Uhr, bis 15. Juni, 6:00 Uhr: DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

15. Juni, 18:00 Uhr, bis 22. Juni, 6:00 Uhr: TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413

22. Juni, 18:00 Uhr, bis 29. Juni, 6:00 Uhr: Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere: Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382

29. Juni, 18:00 Uhr, bis 6. Juli, 6:00 Uhr: DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
28. Mai – 4. Juni:	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
4. Juni – 11. Juni:	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
11. Juni – 18. Juni:	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070
18. Juni – 25. Juni:	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
25. Juni – 2. Juli:	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
Kurzdienst:	Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
18. Juni – 25. Juni:	Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
25. Juni – 2. Juli:	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo? Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr! Rufnummer im Notfall: 112.

Kirchennachrichten aus Lugau

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



Juni 2012

Liebe Leserinnen und Leser!

Klassentreffen – bei manchen beginnen die Augen zu leuchten, wenn sie sich an das letzte Klassentreffen erinnern. Manche sind ganz aufgeregt und voller Vorfriede, wenn wieder mal ein Klassentreffen ansteht. Erinnern Sie sich noch an Ihr letztes Klassentreffen? Wie war das da bei Ihnen: Waren Sie auch voller Vorfriede? War es ein gelungenes Treffen? Oder waren Sie hinterher enttäuscht? War es nur ein wehmütiges Schwelgen in der Vergangenheit, ohne Austausch und Nachfragen, wie es den andern jetzt so ergeht?

Es ist tut gut, Erinnerungen auszutauschen, das verbindet. Aber wichtig ist bei solchen Treffen ja auch, von den andern zu hören: Wie ist es dir weiter auf deinem Lebensweg ergangen? Und wie geht es dir jetzt?

Manche Jahrgänge nutzen die Jubelkonfirmation, um damit ein Klassentreffen zu verbinden. Klassentreffen sind irgendwie was Besonderes: Eigentlich liegt die Schulzeit schon lange hinter einem und ist unwiederbringlich abgeschlossen. Längst führt man ein völlig anderes Leben als damals, hat sich mit bestandener Abschlussprüfung von Schulkameraden und Klassenverband gelöst und ist neue Bindungen eingegangen. Was also treibt einen dazu, dass man meint, die ehemaligen Klassenkameraden wiederzutreffen zu müssen, die im eigenen Leben nur noch vereinzelt eine Rolle spielen und die man 10, 30, 50 Jahre oder noch länger nicht gesehen hat?

Natürlich ist es schön zu erfahren, was aus den ehemaligen Klassenkameraden geworden ist, die mir damals vielleicht sehr nahe standen, und ob es ihnen gut geht – aber ist das alles?

Unausgesprochen schwingt bei solchen Klassentreffen oft die Frage mit: Wer hat Glück gehabt im Leben? Bei wem ist es gelungen? Und: Was ist mir für mein eigenes Leben bestimmt und beschieden gewesen – und was den andern? Wie schaue ich auf meinen eigenen Lebensweg zurück, wenn ich von dem höre, was die andern von sich erzählen?

Es ist nicht so, dass man sich über diese Fragen ausdrücklich austauschen müsste. Aber ein Klassentreffen könnte auch ein Anlass sein, einmal bewusst auf den eigenen Lebensweg zurückzuschauen: auf das, was gelungen ist, und auch auf das, was schwierig war. Und im Rückblick vielleicht auch dankbar zu sagen: „Danke, Gott, dass du mich gut geführt hast und bei mir gewesen bist: in den Zeiten, wo es schwierig war genauso wie in den Zeiten, wo es gut lief.“ Und vielleicht hilft einem ein solch dankbarer Rückblick auch, zuversichtlich in die Zukunft zu gehen.

Die Bibel drückt diesen dankbaren Rückblick mit folgenden Worten aus: „Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ (Psalm 103,1-2).

Egal, ob vor Ihnen ein Klassentreffen liegt oder nicht - ich wünsche Ihnen, dass Sie mit einem solch dankbaren Rückblick auch zuversichtlich in die vor Ihnen liegende Zeit gehen können!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre *Christiane Steins*, Pfn.

Gottesdienste

Sonntag Trinitatis (Dreieinigkeits)

Wochenspruch:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll. (Jesaja 6, 3)

Sonntag, 3. Juni

14:00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
(mit Kinderbetreuung)

1. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich, und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10, 16)

Sonntag, 10. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst

2. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11, 28)

Sonntag, 17. Juni

9:30 Uhr Familien-Gottesdienst
mit der Singenden Rasselbande

3. Sonntag nach Trinitatis / Johannistag

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19, 10)

Sonntag, 24. Juni

17:00 Uhr Sommermusik
mit der Lugauer Kantorei

Gemeindekreise

Frauenkreis:
Frauen

mitten im Leben:
Männerkreis:

Seniorenkreis:

Dienstag, 5. Juni, 19:30 Uhr

Montag, 18. Juni, 20:00 Uhr
Donnerstag, 7. Juni, 20:00 Uhr,
Donnerstag, 21. Juni, 20:00 Uhr

Mittwoch, 6. Juni, 14:30 Uhr,
Mittwoch, 20. Juni, 14:30 Uhr

Allianzbibelstunde:
Bibelstunde im

Altenpflegeheim:
Konfirmanden Kl. 7:
Posaunenchor:

Flötenkreis:
Kirchenchor:
Singende Rasselbande:

Donnerstag, 7. Juni, 19:30 Uhr

Donnerstag, 14. Juni, 16:00 Uhr
Samstag, 2. Juni, 9:00 Uhr

montags, 19:00 Uhr
dienstags, 19:00 Uhr
mittwochs, 19:30 Uhr

montags, 15:30 Uhr

Kirchennachrichten aus Lugau

Monatsspruch Juni

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.
(1. Korinther 15, 10)

Termine und Informationen

Die Singende Rasselbande berichtet

Am Montag nach Ostern sah man im Lugauer Diakonatsgelände bei schönem Frühlingswetter aufgeregte Kinder hinter jedem Baum und Strauch aufmerksam ihre Osternester suchen. Genau so wie unsere Faschingsparty, die Altenheimbesuche, unser Familiengottesdienst, das Zuckertütenfest, unsere Weihnachtsbäckerei oder unser Weihnachtsprogramm gehört das zu einem der vielen Höhepunkte im „Rasselbandenjahr.“

Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Singende Rasselbande immer mehr Zuspruch findet und wir z. Zt. ca. 20 Kinder zählen können. Jetzt, wo das Wetter so langsam wieder besser wird, können wir auch wieder oft im Freien sein, was die Kinder besonders freut. So reden wir über Gott, singen, spielen, basteln und verspern gemeinsam auf dem einladenden Spiel- und Freizeitgelände direkt hinter dem Lugauer Diakonats, welches auch in diesem Jahr wieder etwas verschönert werden soll.

Der Familiengottesdienst 2012 mit der Singenden Rasselbande findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 17. Juni 2012 um 9:30 Uhr in der Kreuzkirche Lugau statt. Die wöchentlichen Treffen der Rasselbande für Kinder zwischen 0 bis 7 Jahren (und ihren Muttis oder Vatis) sind immer montags zwischen 15:30 Uhr und 17:30 Uhr. Seien Sie dazu herzlich eingeladen.



Berggottesdienst und Kranzniederlegung am 1. Juli

Seit 20 Jahren gibt es die Tradition, aller fünf Jahre an die Opfer des Grubenunglücks auf der „Neuen Fundgrube“ am 1. Juli 1867 zu erinnern (hier ein Bild aus dem Jahre 2002). Hier vor der Kirche wurden die sterblichen Überreste der Opfer in einem Gemeinschaftsgrab beigesetzt. Vor der Kranzniederlegung wird in der Kirche ein Berggottesdienst gefeiert.

Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22
09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr
dienstags 8:00 - 12:00 Uhr
mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr
Chor: mittwochs, 19:30 Uhr
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr
EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr
Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr
(3 bis 12 Jahre)
Familienstunde: Sonntag, 17. Juni, 15:00 Uhr

Seniorgymnastik: Mittwoch, 6. Juni, 15:00 Uhr
(ab 55 Jahre)
Frauenstunde: Donnerstag, 28. Juni, 19:30 Uhr
Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 25. Juni, 14:30 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Informationen der katholischen Gemeinde

Freitag, 1. Juni
9:15 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 3. Juni
9:00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag, 7. Juni
9:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 10. Juni
9:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 17. Juni
9:00 Uhr Heilige Messe

Hochfest Dreifaltigkeit
Fronleichnam
10. Sonntag im Jahreskreis
11. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 24. Juni
9:00 Uhr Heilige Messe
12. Sonntag im Jahreskreis /
Geburt Johannes' des Täuflers
Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert.
Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.
Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).

Vereinsmitteilungen


Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungsplan Monat Juni 2012

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Westerzgebirge e.V. Lugau
Telefon: 037295 2072

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

- 04. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr**
Spielenachmittag
- 05. Juni, 14.00 – 18.00 Uhr**
Tanz
- 06. Juni, 09.30 – 13.00 Uhr**
Knappschaft
- 07. Juni, 14.00 – 16.00 Uhr**
Geburtstagsfeier des Monats
- 11. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr**
Kegeln
- 13. Juni, 09.30 – 13.00 Uhr**
Knappschaft
- 14. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr**
Spielenachmittag
- 18. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr**
Kegeln
- 19. Juni, 14.00 – 18.00 Uhr**
Tanz
- 20. Juni, 09.30 – 13.00 Uhr**
Knappschaft
- 21. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr**
Spielenachmittag
- 25. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr**
Kegeln
- 27. Juni, 09.30 – 13.00 Uhr**
Knappschaft
- 28. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr**
Spielenachmittag

Bitte immer bis 09.00 Uhr im Klub melden, wenn Mittagessen gewünscht wird. Änderungen vorbehalten. Bei Fragen bitte in der Einrichtung Telefon 037295 2072 anrufen.

*Viel Spaß wünscht Ihnen
Ihr Team der Einrichtung*

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



20 Jahre Johanniter in Lugau

Dieses Jubiläum begehen die Rettungswache, die Sozialstation und die Kindertagesstätte „Kinderland“ gemeinsam am 23. Juni 2012 in der Zeit von 13:00-18:00 Uhr im Foyer des Paletti-Parks. Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Es gibt Einblicke in die Arbeit der Johanniter mit einer Schauführung der Rettungswache, einem Theaterspiel über die Tätigkeiten der Sozialstation und eine Aufführung mit den Kindern der Kindertagesstätte „Kinderland“. Umrahmt wird das Programm von der Tanzgruppe der Oelsnitzer Karnevalsvereinigung. Den Höhepunkt unserer Veranstaltung bildet der Auftritt der „Barhocker“ gegen 16:30 Uhr. Gleichzeitig feiern wir an diesem Tag den 60. Gründungstag der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Wir möchten Sie, auch im Namen unseres Kreisvorstandes Herrn Erik Schreier, ganz herzlich einladen, diese Jubiläen mit uns zu begehen.



Die Lugauer Johanniter



Baumpflanzung

Am 16. April 2012 fand in der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ ein ganz besonderer Morgenkreis statt. Der Bundestagsabgeordnete Herr Marco Wanderwitz pflanzte einen Baum in unserem Garten, die „Elsbeere“. Dabei wurde er tatkräftig von unserem Bürgermeister Herrn Thomas Weikert unterstützt.

Darüber freuten wir uns sehr, denn ein Punkt in unserer Konzeption lautet: „Mit und in der Natur leben“. Dieser Punkt liegt uns Erzieherinnen sehr am Herzen. Wir



Vereinsmitteilungen

wollen den Kindern die Schönheit, aber auch die Achtung vor der Natur nahe bringen. Die Kinder umrahmten die Baumpflanzung mit einem kleinen Programm und zeigten, welche Tiere in so einem Baum leben können. Den Abschluss des Morgenkreises bildete eine Dankesrede vom Landesvorstand der Johanniter Herr Dr. Bernd von Bieler.

Uta Wagner, Komm. Leiterin



„Immer wieder kommt ein neuer Frühling...“

Unter diesem Motto weihen die Kinder vom Johanniterkindergarten „Kinderland“ am 17. April 2012 ihre neue Vogelnechtschaukel und eine Laternenschaukel ein. Die Kinder können es kaum erwarten, um morgens in den Garten zu gehen. Besonders die Krippenkinder finden das Schaukeln toll. Auf diesem Wege möchten wir der Firma Püschmann GmbH & Co.KG Abbruch und Recycling recht herzlich für die Vorbereitungsarbeiten für den Fallschutz danken. Ebenso danken wir der Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft mbH aus Lugau, welche uns den Beton für die Befestigungsarbeiten spendete. Nun steht auch einer fröhlichen Sommerzeit nichts mehr im Wege.



Herzlichen Dank sagt das Team des Johanniter „Kinderlandes“

Museumsbesuch

Am Donnerstag, den 10.05.2012, besuchten unsere Vorschulkinder die Kunstsammlungen in Zwickau. Diese Einladung zur Mitmachführung für Kinder erhielten wir von einer Mutti aus dem Elternrat. Frau Günther-Sperber arbeitet dort als Museumspädagogin. Ein Museumsbesuch kann in die ästhetische Bildung eingeordnet werden und diese ist fest im Sächsischen Bildungsplan verankert.

Die Kinder erwartete ein erlebnisreicher Rundgang durch das Museum, bei dem sie selbst zu Akteuren wurden und die Kunstwerke mit allen Sinnen erkundeten. Was entdecke ich bei genauem Hinschauen im Bild? Finde ich zur Musik ein passendes Kunstwerk? Kann ich mich so bewegen wie die Leute auf dem Gemälde? Auf all diese Fragen, fanden die Kinder Antworten.



Wir danken Frau Günther-Sperber ganz herzlich für die spannende Entdeckungsreise. Sie hat bestimmt „Museumsfreunde von Morgen“ gewonnen. Die Kinder waren so begeistert, dass es ihnen schwer fiel, sich von den Kunstwerken zu trennen, als der Bus uns wieder abholte. Unsere Gruppe konnte man an diesem Tag an den tollen Sicherheitswesten von Herrn Schott erkennen. Vielen Dank dafür an „Hörgeräte Dr. Eismann“ Schillerstraße 2 in Stollberg.

Vereinsmitteilungen

Frühjahrsputz im Kindergarten

Das Team von der Johanniterkinder-tagesstätte „Kinderland“ möchte sich ganz herzlich bei den vielen fleißigen Eltern und Kindern bedanken, die trotz des kalten Wetters am Samstag, den 12.05.2012, am Frühjahrsputz teilgenommen haben. Sie halfen tatkräftig beim Aufbau unseres Balanciergerätes, bei der Gestaltung des Kletterhangs und der Einfassung des Fallschutzes im Krippengarten. Im gesamten Garten wurden rasch mit Besen, Schaufel und Gartenschere die letzten Überreste vom Winter beseitigt. Nun freuen sich die Kinder riesig auf eine tolle Spielzeit in unserem schönen Garten. *Das Team vom Kinderland*



Eltern-Kind-Kreis-Termine

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

Termine: 7. und 21. Juni 2012, 9:30 – 10:30 Uhr, Kindergarten „Kinderland“, Lugau, Vertrauensschachtstraße 2

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

Die Angebote der Seniorenbegegnung gelten jungen Rentnern und Vorruheständlern wie auch Senioren bis ins hohe Alter. Mit unserer Arbeit wollen wir Geselligkeit, Kultur, Wärme und Nächstenliebe vermitteln. Hauptsächlich finden unsere Veranstaltungen im Diakonot in Lugau, Schulstraße 20, statt. Wir laden Sie zu den Veranstaltungen sowie Ausfahrten herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

Veranstaltungsplan Senioren Juni 2012

- **Dienstag, den 5. und 19. Juni, 11:00 Uhr**
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensschachtstraße 2 in Lugau
- **Dienstag, 12. Juni, 15:00 Uhr**
Treffen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau – Theatervorführung

Ansprechpartner: Frau Bauer und Frau Voigt, Telefon: 03 72 95 / 50 320

Diakonisches Werk Stollberg e.V.

Historische Stätten Lugaus geben den Wohnbereichen des Altenpflegeheimes ihre Namen

Nach den beiden gelungenen Auftaktsveranstaltungen „Ein historischer Spaziergang durch Nieder- und Oberlugau“ mit Herrn Hubert Leichsenring läuft die Arbeit am Jahresprojekt der sozialen Betreuung im Altenpflegeheim weiter. Die Namensgebung für die beiden Wohnbereiche ist das Ziel dieses Vorhabens. Der Wohnbereich 1 wird „Zum Glockenturm“ und der Wohnbereich 2 „Zur goldenen Sonne“ heißen- bezugnehmend auf das historische Stadtbild. In den nächsten Monaten stehen vor allem praktische Tätigkeiten auf dem Plan. So werden Holzreliefs mit den jeweiligen Wahrzeichen entstehen, die gut sichtbar im Aufenthaltsbereich der Wohnbereiche angebracht werden. Dazu wird eine Informationstafel erstellt, die über die Entstehung und historische Daten dieser Bauwerke berichtet. Ein weiterer Höhepunkt des Jahresprojektes wird die Übergabe von 15 Linolschnitten mit Lugauer Motiven sein, die Herr Fiedler, ehemaliger Lehrer für Kunst- und Handarbeit, mit seiner AG angefertigt hat. Er wird uns die kleinen Kunstwerke überreichen, und diese werden dann die Cafeteria schmücken. Die Übergabe erfolgt innerhalb eines kulturellen Nachmittags, an den die Heimbewohner gemeinsam mit Herrn Fiedler und Vertretern der Stadtverwaltung Lugau teilnehmen. Dank einer Vielzahl alter Postkarten, die uns Herr Leichsenring zur Verfügung stellt, können wir eine Fotodokumentation mit finanzieller Unterstützung der Stadt anfertigen. Diese bezieht sich auf dem WB „Zum Glockenturm“ speziell auf Niederlugau und auf dem WB „Zur Goldenen Sonne“ auf Oberlugau. Die entsprechenden Fotos werden in den Gängen der Wohnbereiche aufgehängt. Voraussichtlich im Oktober 2012 soll es dann soweit sein: In diesem Monat erfolgt die Namensfeier sowie die Eröffnung der Bilderausstellung. Mit einem kleinen Festprogramm wollen wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, unser Jahresprojekt zu realisieren. Wir freuen uns sehr über die angenehme Zusammenarbeit mit Herrn Leichsenring, Herrn Fiedler sowie den Vertretern der Stadtverwaltung Lugau und hoffen, gemeinsam im Herbst dieses Jahres unser Ziel zu erreichen.

*Das Team der sozialen Betreuung,
Altenpflegeheim Lugau des Diakonisches Werkes Sollberg e.V.*



Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
**Kindergarten
„Sonnenkäfer“**



Besuche in der Bücherei

Unsere Kinder vom Kindergarten „Sonnenkäfer“ besuchen regelmäßig die Bücherei in Lugau. Frau Hänel hat für uns ständig tolle Angebote bereit, sei es eine Buchlesung oder ein Diavortrag. Wir freuen uns immer auf einen Besuch, denn dort können wir in den Büchern so richtig stöbern und viel Neues entdecken. In der Bücherei leihen wir für unseren Kindergarten Bücher, CDs und Filme aus. Das hilft uns beim Lernen oder einfach um Spaß zu haben. Das Angebot ist riesig. Zurzeit gehen wir mit Frau Hänel auf Entdeckungsreise ins Zahlenland. Mit lustigen Geschichten werden wir mit den Zahlen von 1 bis 10 bekannt gemacht.



Wir ordnen den Zahlen verschiedene Häuser und andere Dinge zu. Dabei gilt es genau aufzupassen, welcher Zahl der Gegenstand auf der Zahlenstraße zugeordnet werden muss und warum. Mit Frau Hänel gestalten wir ein Zahlenbuch, das wir am Ende mit nach Hause nehmen dürfen. Viel Spaß haben wir mit dem Zielwerfen auf der Zahlenstraße, denn je höher die Zahl ist, umso weiter wird die Entfernung. Wie viele Kinder werden da wohl noch treffen? Mehr oder weniger? Wir bedanken uns bei Frau Hänel für ihre einfallsreiche Arbeit und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Die Kinder der mittleren Gruppe und Frau Liebing

Öffentliches Kinderfest

Unser öffentliches Kinderfest findet am Freitag, dem **8. Juni 2012 von 15:30 bis ca. 18:00 Uhr**, statt. Unter dem Thema „Märchenland“ können viele Stationen besucht werden. Und natürlich wurde auch wieder von unseren Erzieherinnen eine Märchenaufführung liebevoll vorbereitet. Wer wird von den „Bremer Stadtmusikanten“ Esel, Katze, Hund oder Hahn sein? Das Kultur- und Freizeitzentrum sorgt für Unterhaltung, eine Hüpfburg, Kinderschminken u.v.m. sind dabei.

Liebe Kinder, wir freuen uns auf Euern Besuch und natürlich könnt Ihr auch Mutti, Vati, Oma oder Opa mitbringen. Es ist Euer Tag.

Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unserem Spielnachmittag am **13. Juni 2012, von 15:00 bis 16:00 Uhr**, ganz herzlich einladen.

MSC Lugau

Der MSC Lugau begrüßt seine Fans zum 57. Internationalen Moto Cross am 3. Juni 2012 wieder auf der Moto Cross Halde. Am Rennsonntag starten in Lugau drei Meisterschaftsläufe. Beim Hauptrennen geht es wieder um Meisterschaftspunkte in der DM Open (125-650ccm). Mit dabei und in den Top Ten zu erwarten, die Fahrer des MSC, Jan Uhlig und Dominique Thury. Als Beiläufe werden die Sachsenmeisterschaft, Old Master (ab 35 Jahre) und Youngster (bis 23 Jahre), am Renntag um Punkte kämpfen. In beiden Klassen erwartet der MSC Lugau ebenfalls Platzierungen unter den besten drei Fahrern. Für Spannung ist also gesorgt. Besten Dank im Voraus allen Helfern und Sponsoren für ein gutes Gelingen der Veranstaltung. Trainingsbeginn ab 9:00

Uhr, die Rennen starten ab 13:00 Uhr, jede Klasse hat zwei Wertungsläufe.

Fotos: Günter Hölperl

SM Landesmeisterschaft 15. April 2012 Masters – Philipp Held Lugau, 2. Lauf Pl.10

SM Landesmeisterschaft 15. April 2012 Hobby – Erste Kurve nach dem Start



Vereinsmitteilungen

Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. Lugau:

Wir werden 100... (Fortsetzung)

In den letzten beiden Ausgaben des „Lugauer Anzeigers“ haben wir über unseren Kleingärtnerverein berichtet, Sie über die Historie informiert. 100 Jahre sind natürlich ein Grund zum Feiern. Geplant ist ein Gartenfest vom 29. Juni bis 1. Juli 2012, das für jeden, ob jung oder alt, etwas zu bieten hat. Wir wollen dieses Jubiläum gemeinsam feiern und freuen uns schon heute auf viele Gäste. Ob



Böhmische Blasmusik oder Disko, Bieranstich oder ein zünftiger Frühschoppen, eine Skatveranstaltung und vor allem viele Aktivitäten für die Kinder werden auf unsere Gäste warten. Über das detaillierte Programm werden wir im nächsten „Lugauer Anzeiger“ informieren.

Übrigens: Bereits am 5. Mai 2012 wurde die Gaststätte in unserer Kleingartenanlage, das „Victoriastübl“ eröffnet.



Die Veranstaltung begann mit dem Bieranstich durch unseren Bürgermeister Thomas Weikert. In seiner kleinen Ansprache drückte der Bürgermeister seine Freude darüber aus, dass Lugau wieder um eine gastronomische Einrichtung gewachsen ist und wünschte dem Betreiber und seinem Team immer ein Haus voller Gäste.

Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V. Lugau-Oelsnitz

Zu unserer Mitglieder- und Wahlversammlung am 31.03.2012 wurden alle Mitglieder rechtzeitig eingeladen. Nach erfolgter Revision der Bücher konnte der Vorstand entlastet werden.

Der Verein gedachte der verstorbenen Mitglieder in einer Gedenkminute.

Es wurden Rückblicke auf das Jahr 2011 vorgenommen. So z.B. auf das Gartenfest, welches von den Mitgliedern in Stundenlanger Kleinarbeit vorbereitet wurde und zu einem unvergessenen Erlebnis wurde. Es wurde ein Hexenfeuer organisiert, das nicht nur von den Mitgliedern angenommen wurde. Auch unseren Tafelgärtnern wurde gedankt. Sie haben wieder durch Ihren Fleiß viel Obst und Gemüse der Stollberger Tafel zur Verfügung gestellt.

Auch Ausblicke auf das Jahr 2012 wurden vorgenommen. So soll am ein kleines Laubenfest stattfinden, zu dem wir wieder alle recht herzlich einladen wollen. Eine große Aufgabe wird die Sanierung des Parkplatzes sein. Wir haben dafür schon zu unserem 1. Arbeitseinsatz begonnen, die Wasserrinnen zu verlegen. Desweiteren wurde die Fassade und das Dach des Spartenheims erneuert.

Ein leidiges Thema ist immer noch die Befeurung nicht genehmigter Rauchabzüge und die FI-Schutzschalter. Wir hoffen aber mit Hilfe aller Mitglieder dieses im nächsten Bericht nicht mehr beanstanden zu müssen.

Zum Schluss unserer Mitglieder und Wahlversammlung wurden einige Mitglieder für aktive Mitarbeit und langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Der Vorstand und die Revisionskommission wurden einstimmig gewählt.

Lugau den 23.04.2012

Sonntag, Vorstand

1. Lugauer Skatverein nach 1945 e.V.

Guter Start in die Sachsenliga

Mit 6:3 Punkten startete unsere Mannschaft in der höheren Spielklasse. Am 2. Spieltag folgte dann ein 5:4. So liegen wir mit 11:7 Punkten auf dem 4. Platz der Tabelle, nur einen Punkt hinter dem Spitzenreiter.

Teilnahme an der Sachsen-Mannschaftsmeisterschaft gesichert

Wir nahmen nach mehreren Jahren wieder an der Mannschaftsmeisterschaft der VG Chemnitz teil. Da sprang gleich ein hervorragender 4. Platz heraus, der die Qualifikation für Sachsen bedeutete. Hier gilt es dann allerdings, von 30 Mannschaften unter die besten 5 zu kommen, um an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen.

Gut Blatt!

Der Vorstand

Vereinsmitteilungen

Lugauer SC

Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes

Die diesjährige Mitgliederversammlung für den Lugauer SC findet am **16.06.2012** um **09.00 Uhr** im Sportlerheim des LSC statt. Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe des Versammlungsleiters und Protokollführer
3. Sportlicher Rechenschaftsbericht
4. Finanzielle Rechenschaftsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstellung der neuen Kandidaten
7. Wahl des Vorstandes
8. Vorschläge der Revisionskommission
9. Wahl der Revisionskommission
10. Diskussion
11. Verabschiedung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder recht herzlich ein. Bei minderjährigen sind die Erziehungsberechtigten stimmberechtigt.
Der Vorstand des Lugauer SC

Allianz – Girls – Cup 2012

veranstaltet von der Allianz – Generalagentur Thomas Straube

DFB – Mc Donalds – Fußballabzeichen

Der Lugauer SC freut sich, auch in diesem Jahr wieder den Allianz – Girls – Cup ausrichten zu dürfen. Hiermit laden wir alle Jungen und Mädchen aus den umliegenden Kindergärten und Schulen ein, allein oder in Begleitung ihrer Eltern das DFB – Mc Donalds – Fußballabzeichen oder das Schnupperabzeichen abzulegen. **Am 23.06.2012 ab 9:00 Uhr geht es „Schlag auf Schlag“:**

9:00 Uhr	Spiel der E – bzw. F – Jugend
10:00 bis 12:30 Uhr	DFB – Mc Donalds – Fußballabzeichen Jeder kann mitmachen!
12:30 bis 16:00 Uhr	Allianz – Girlscup der Frauenmannschaften mit buntem Rahmenprogramm für Jedermann
16:00 Uhr	Spiel der 1. Männermannschaft gegen eine Auswahl von „Fritz Heckert“ Chemnitz/ VfB Chemnitz

Wer weiß, vielleicht können ja neue „Schweinsteigers“ oder „Götzes“ entdeckt werden, die demnächst beim LSC auf Torejagd gehen können. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt und ein buntes Rahmenprogramm lädt zum Verweilen ein. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und Ihren Besuch.

Janko Korb
i.A. des LSC - Vorstandes www.LSC.Mein-Verein.de

Pokalendspiel des Erzgebirgspokals der Frauen in Lugau

Am **16. Juni 2012** bestreiten die Damen vom Lugauer SC gegen die Damen vom FSV 1990 Mitteldorf das Pokalendspiel um den Erzgebirgspokal. Unser Programm für diesen Saisonhöhepunkt:

12.00 Uhr	Spiel unser E-Jugend
13:30 Uhr	Spiel unserer Mädchenmannschaft
15:00 Uhr	Pokalfinale Lugauer SC – FSV 1990 Mitteldorf

Wir laden alle Fans zur Unterstützung unserer Mannschaft recht herzlich auf den Sportplatz des Lugauer SC ein. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.
Der Vorstand des Lugauer SC

ERGEBNISSE

13.04.2012 – Lauter - Lugauer SC AH 4:3 (2x Roy Landthaler, Hertel, Kay) • **14.04.2012** – Lugauer SC Damen- SV Mitteldorf 2:2 (Hertel, Kristin; Weinert, Christin) • **15.04.2012** – Lugauer SC 2 - SpG Amtsberg 2/Gelenau 3 7:2 (4x Langer, Markus; Kempe, Steven; Boser, Norman; Zierold, Robert) | Lugauer SC - FV Amtsberg 1:4 (Schlosser, Robert) • **20.04.2012** – Lugauer SC Ah -Schneeberg 8: 0 (x Hertel, Kay; 2 x Landthaler, Roy, 2 X Repp, Holger; Wilhelmi, Reno; Buschmann, Steve) • **21.04.2012** - Lugauer SC F-Jugend - SV Leukersdorf 0:4 | Lugauer SC E-Jugend - SpG Jahnsdorf/Burkhardtsdorf 3:9 (2x Dietze, Dominik; Meier, Josefin) | SV Lengefeld - Lugauer SC Frauen2:0 • **22.04.2012** – SVR/W Neuwürschnitz 2 - Lugauer SC 2 0:2 (Roy Landthaler; Boser, Norman) | FC Sehmaltal - Lugauer SC 4:0 • **28.04.2012** – 09:30 Uhr BSV Gelenau - Lugauer SC E-Jugend 15:0 | 15:00 Uhr Lugauer SC Frauen - SV Blau-Weiß Deutschneudorf(Pokalhalbfinale)2:0 (Sportgerichtsurteil) • **29.04.2012** – Lugauer SC 2 - TSV 57 Beutha 0:1 | Lugauer SC - ESV Buchholz 3:2 (Pilz, Tony; Langer, Markus; Graupner, Felix) • **05.05.2012** – Lugauer SC F-Jugend - SpG Neuwürschnitz / Niederwürschnitz 1:1 (Louis Straube) | Lugauer SC E-Jugend - sv Mitteldorf 7:2 (4x Dietze, Dominik; 2x Dietze, Sascha; Major, Lucas) | 15:00

Uhr Lugauer SC Damen - SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/itzschdorf 1:1 (Berger, Bianka) • **06.05.2012** – FSV Niederdorf - Lugauer SC 2 7: 1 (Geißler, Kendy) | TSV Geyer - Lugauer SC 3:3 (Hartmann, Frank; Zierold, Robert; Hempel, Sven) • **09.05.2012** – VfB Oelsnitz - Lugauer SC F-Jugend 18:0 • **12.05.2012** – SpG Gorsdorf/Auerbach/Homersdorf - Lugauer SC E-Jugend 4:0 | SV Niederwürschnitz - Lugauer SC F-Jugend 8:0 | SpG Zwönitz /Afalter - Lugauer SC Damen 1:5 (Hertel, Kristin; 2x Pierer, Vivien; Wolke, Kristin, Berger, Bianka) • **13.05.2012** – Lugauer SC - FSV Zwönitz 1914 2:5 (langer, Markus , Graupner, Felix)

VORSCHAU

02.06.2012 – 09:30 Uhr Lugauer SC F-Jugend - Tanne Thalheim | 10:30 Uhr Lugauer SC E-Jugend - VfB Oelsnitz 2 | 15:00 Uhr Lugauer SC Damen - TSV 1864 Schlettau • **03.06.2012:** 13:00 Uhr Lugauer SC 2 - SV Tanne Thalheim 3 | 15:00 Uhr Lugauer SC - Tanne Thalheim 2 • **09.06.2012:** 09:00 Uhr VfB Oelsnitz - Lugauer SC E-Jugend • 09:30 Uhr FSV Zwönitz - Lugauer SC F-Jugend • 15:00 Uhr FV Venusberg - Lugauer SC Damen • **10.06.2012,** 15:00 Uhr SV Eintracht Ursprung - Lugauer SC 2, 15:00 Uhr TSV Jahsdorf 2 - Lugauer SC, **17.06.2012,** 13:00 Uhr Lugauer SC 2 - SV 1990 Dittmannsdorf/W. 2, 15:00 Uhr Lugauer SC - TSV 1864 Schlettau

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

RINGER suchen NACHWUCHS



Wie aufgefädelt fanden Ende April bis zum Abgabetermin des Lugauer Anzeigers, am 16.05.2012, mehrere Einzelturniere statt. Eines davon war die Bezirksmeisterschaft im klassischen Stil der Jugend D (9-11 Jahre) in Thalheim. An diesem nahmen vier Eichenkränze teil, die durchweg eine positive Leistung mit Erreichung ihrer Platzierungen zeigten. Landesmeister wurden: **Maximilian Lauterbach** (23Kg) und **Toni Heinig** (38Kg). **Moritz Frey** (-29Kg) errang Silber und **Randy Pelikan** (31Kg) wurde Dritter.

Das darauffolgende Wochenende um den **05.05.2012** herum, bot für unsere Ringen gleich zwei Herausforderungen. Einmal der 12. Bärencup in Bindlach und die Landesmeisterschaften der D-Jugend in Zöblitz.

Der Bärencup ist ein Deutschlandweit im klassischen Stil ausgeschriebenes Turnier für die Jugend A, B und C, Junioren und weibliche Jugend (Freistil). Süddeutschlands größter Ringernachwuchswettkampf wird durch die Trainer des RVE als Gradmesser für die Leistungsfähigkeit und das Können unserer Athleten genutzt. Jedes Jahr wird dieses Turnier bestritten. Diesmal reiste der RVE mit 6 Teilnehmern an. Über die Waage gingen insgesamt 250 junge Ringer. Im Kampfverlauf von **Tim Hamann** (34Kg besetzt mit 17 Teilnehmern), **Markus Püschel** (38Kg belegt mit 12 TN), **Anton Vieweg** (42Kg mit 13 TN), **Gregor Leiske** (58Kg mit 4 TN), **Alexander Tyschkowski** (76Kg belegt mit 8 TN) und **Toni Peprny** in der 46er Gewichtsklasse, wurde allen Aktiven und Mitgereisten die Leistungsstärke und das damit vorhandene hohe Niveau des Turniers bewusst. Ziel war es, wie die Jahre zuvor, mindestens einen 1. Platz zu erringen.

Doch dieses Ziel war nicht machbar. Dazu kam noch ein verletzungsbedingtes Ausscheiden des **Toni Peprny** auf dem gewiss ebenfalls Hoffnungen, verbunden mit einer Platzierung, gesetzt waren. Der anfangs im Raum stehende Verdacht einer Wirbelerkrankung stellte sich zum Glück als unbegründet dar. **Tim Hamann** und auch **Anton Vieweg** wurden mehrfach an ihre Grenzen gebracht, sei es nun verursacht durch Trainingsdefizite oder hervorgebracht durch sogenannte Angstgegner, so Trainer **Jan Peprny**. Beide belegten in ihren Gewichtsklassen neunte Plätze. **Markus Püschel** beendete das Turnier mit einem sehr guten 4. Platz. Die Kohlen etwas aus dem Feuer holten: **Gregor Leiske** mit einer Silbermedaille, der so lange nach vorne marschierte, bis er seine Gegner bezwungen hatte und **Alexander Tyschkowski**, der wiederum dem amtierenden Deutschen Meister Hannes Wagner vom AC Lichtenfels gegenüber stand. Im Kampf bei den Deutschen Meisterschaften noch sehr eindeutig mit technischer Unterlegenheit verloren, ging **Tyschi** dieses mal nur mit kleinen Punktedifferenzen in zwei Runden von der Matte. Trainer **Jan Peprny** resümierte: „Schöne Leistung, die **Alex** uns hier zeigte. Man merkte, dass er sich Gedanken über seine Niederlage zu den Deutschen Meisterschaften gemacht hatte und daraus leistungsmäßig sowie taktisch gute Konsequenzen zog. Gregor möchte ich hier ebenfalls für seinen Einsatz loben. Einen Podestplatz hatte ich ehrlich gesagt nicht im Kopf, umso erfreulicher ist seine verdiente Silbermedaille zu werten.“

In Zöblitz fanden am **05.05.2012** die Landesmeisterschaften der Jugend D und der weiblichen Schüler statt. Hier schickte der RVE um Trainer **Michael Radtke** vier Jungs und ein Mädchen auf die Matte. **Toni Heinig** wurde seiner Favoritenrolle gerecht und siegte in seiner 38er Gewichtsklasse unangefochten. Ebenfalls eine Goldmedaille errang die einzig ringende Schülerin des RVE, **Jenny Blachut** im 38Kg Limit. Drei vierte Plätze errangen **Maximilian Lauterbach** (23Kg), **Moritz Frey** (29Kg) und **Randy Pelikan** (31Kg).

Das nunmehr letzte Turnier über das ich heute berichten möchte fand am



Vereinsmitteilungen

12.05.2012 in Aue statt und trug den Namen 4.Kreisjugendspiele im Erzgebirgskreis. Mit einem großen Aufgebot von 12 Kindern und drei Trainern ging der Ringerverein Lugau an den Start. Unter den schon bekannten Namen wie **Anton Vieweg** (2.PI.), **Tim Hamann** (2.PI.), **Max Lauterbach** (1.PI.), **Toni Heinig** (1.PI.), **Gabriel Püschel** (6.PI.), **Randy Pelikan**, **Marius Barta** (1.PI.) und **Jenny Blachut** (1.PI.), starteten diesmal auch ganz neue Ringer wie: **Lara Gillmeister**, **Dennis Hegenbart**, **Alina** und **Erik Negwer**. **Lara** ist schon etwas länger im Training als alle anderen Neuen und kam durch ihren großen Bruder in unseren Verein. In ihrer 54Kg Gewichtsklasse hatte sie leider keine Gegnerin und rang daher zwei Freundschaftskämpfe. Einen davon verlor sie auf Schultern und den anderen konnte sie mit einem Schultersieg gewinnen. **Dennis Hegenbart** wurde durch seinen Vati, welcher ebenfalls in seiner Kinder-u. Jugendzeit rang, ins Training gebracht. Im Wettkampf hatte der kleine „Hegi“ im 31Kg Limit eine der stärksten Gewichtsklassen, mit 9 anderen Ringern, abgefasst und wie es so ist, musste er die ersten beiden Kämpfe gleich gegen Ringer ran, die später auf dem Podest standen. Schade aber der Anfang ist gemacht. **Alina** und **Erik** sind Geschwister und zu Beginn stand Erik, der Jüngere, freitags im Bambinitraining. Wie das nun mal so ist, hat Erik alles neu erlernte an seiner Schwester getestet und so kam es, dass auch **Alina** am Training teilnahm. Im Training sind beide, sehr diszipliniert und wissbegierig und was der Trainerin schnell klar wurde, haben beide ein Gefühl für diese Sportart. **Alina** rang schon ihr zweites Turnier und stand leider allein mit ihren 25Kg auf der Matte. Drei Freundschaftskämpfe absolvierte sie nachdem sie lange lange warten musste. Selbst gegen ein Nürn-

berger Mädels aus Werdau, wo der Familienname schon für Ringerqualität bürgt, hielt sie als Anfängerin gut mit und ließ sich nicht entmutigen. Zwei der Kämpfe verlor sie, jedoch den Dritten konnte sie mit einem Schultersieg für sich verbuchen. Geradeso 21Kg und das Mindestalter von 6 Jahren konnte **Erik** vorweisen um mitringen zu dürfen. Fünf andere kleine Ringer waren in dieser Klasse eingetragen. Finn Löffler aus Thalheim war doch schon eine Nummer zu groß für **Erik**. Hier musste er sich noch geschlagen geben. Doch alle anderen legte er sicher auf der Matte, mit einem Kopfhüftschwung, ab. Sogar aus ein, zwei gefährlichen Lagen befreite er sich mit Übertragungstechniken und alle Anwesenden staunten nicht schlecht. **Erik** errang sich somit seine erste Silbermedaille. Großes Lob an unsere kleinen und auch größeren Eichenkranzringer. **Macht weiter so!** Jeder von Euch ist auf dem richtigen Weg! Durchstarter in der auslaufenden Nachwuchssaison durch mehrere Goldmedaillen und daher nochmals hervorgehoben werden sollten, **Toni Heinig** und **Jenny Blachut**. Auch allen anderen Platzierten gratulieren wir hiermit herzlich zu ihren Erfolgen. Trotz des allgemein guten Abschneidens bei den Kreisjugendspielen aller RVE-Ringer mit 6. ersten Plätzen und 3 zweiten Plätzen fand sich Lugau in der Vereinswertung nur auf dem 5.Platz wieder. Aue, Werdau, Thalheim und Chemnitz reisten mit weitaus mehr Nachwuchs an. Auffällig war dies im weiblichen Bereich, wo sich, genau wie bei den Jungs, nichts auf der Matte geschenkt wurde und ansprechende Kämpfe geboten wurden. **ALSO MÄDCHEN TRAUT EUCH, egal wie alt, KOMMT UND SCHAUT EUCH UNSEREN SPORT AN!!!**

KRAFT HEIL – Bericht von Kati Blachut



TTC Lugau

TTC Lugau erkämpft Klassenerhalt und macht eine „Ausfahrt ins Blaue“

Die Lugauer haben nach Abschluss der Saison 2011/12 mit dem Erreichen des Klassenerhalts die sportlichen Ziele erreicht.

1. Bezirksliga:

Die erste Mannschaft musste bis zum letzten Spieltag bangen, um nicht abzustiegen. Es entwickelte sich ein „Dreikampf“ zwischen TTC Lugau, SV Remse und TTC Annaberg. Die Spiele gegeneinander sollten die Entscheidung bringen. Lugau konnte in der Rückrunde gegen beide Teams jeweils 8:8 spielen und Remse konnte Annaberg mit 9:7 niederringen. Das war der K.O. für die Kreisstädter, die zusammen mit dem Schlusslicht Tannenberg absteigen müssen. Die Lugauer erreichten mit den 8. Platz, 12:24 Punkten einen Nichtabstiegsplatz.



TTC Lugau mit Anhang vor der Stadtbesichtigung in Naumburg.



Bootsfahrt auf der Unstrut.

Gesamteinzelbilanz: Ronny Löbner (15:17), Marcus Schneider (17:19), Sven Löbner (20:16), Olaf Krause (11:16), Sascha Schulze (13:21), Andreas Wenzel (14:22). Bestes Doppel: R. Löbner/S. Löbner (11:7).

Erzgebirgsliga:

Die Zweite Vertretung spielte eine solide Serie herunter, wo jeder Aktive das optimale herausholte. Fast jedes Spiel in dieser Staffel ging bis zum Entscheidungsdoppel, kein Team konnte sich mehrere Ausrutscher leisten. Am Ende konnte mit dem 5. Platz, und 19:17 Punkten für die Lugauer Zweite eine positive Bilanz gezogen werden.

Gesamteinzelbilanz: Uwe Löbel (12:16), Joachim Reichmacher (19:13), Jürgen Helfricht (19:15), André Carlowitz (21:13), Jörg Neumann (16:16), Michael Otto (23:9). Bestes Doppel: Löbel/Reichmacher (11:8)

Kreisliga:

Bei der Dritten Mannschaft konnte man nicht ganz zufrieden sein.

Vereinsmitteilungen

In den insgesamt 20 Pflichtspielen konnte kein einziges Mal mit Stammformation aufgelaufen werden, zwei Spiele wurden sogar kampflös abgegeben. Trotzdem wurde für viele überraschend am Ende der 4. Platz mit 22:18 Punkten belegt.

Gesamteinzelbilanz: Matthias Reichel (17:7), Markus Schäfer (15:13), Dirk Friedrich (10:6), Olaf Hentsch (12:8), Dominik Weichelt (11:5), Uwe Schiebold (14:13), Gerhard Mattias (6:10), Roy Fankhänel (14:4), Tobias Tautenhahn (2:5), Roland Häcker (3:3), Lars Noberini (1:8), Danny Weisflog (1:6).

Bestes Doppel: Reichel/Schäfer (6:4).

Nachwuchskreisklasse:

Beim Nachwuchs wurden zwei Mannschaften aufgeboden, beide mussten noch Lehrgeld zahlen und belegten demzufolge die letzten beiden Plätze.

Gesamteinzelbilanz: Phillipp Hesse (21:9), Kenny Kokott (18:21), Maik Epsiger (9:30), Dominik Knoll (9:30), Linus Walther (1:23), Benjamin Quellmalz (6:33), Michael Uhlmann (3:27), Nikolas Heinzig (4:37), Eric Dietz (2:7), Bastian Hampel (1:1)

Saisonabschluss beim TTC mit „Ausfahrt ins Blaue“ gekrönt.

Die Lugauer hatten nach Abschluss der TT-Saison in diesem Jahr ein Jubiläum. Erstmals wurde für alle Vereinsmitglieder mit Anhang eine TT-Ausfahrt organisiert. Organisiert wurde die Fahrt von Michael und Gudrun Otto. Bis zur Abfahrt wurde das Ziel geheim gehalten, und die Spannung stieg. Das Ziel war die berühmte Domstadt Naumburg. Das Programm konnte nicht abwechslungsreicher sein. Nach einer interessanten Stadtführung durch die Alt-



Besichtigung der Sektellerei „Rotkäppchen“ in Freyburg

stadt von Naumburg bis zum Dom, wurde nach dem bestellten Mittagstisch eine Bootsfahrt auf dem Saale-Unstrut-Kanal durchgeführt.

Gegen späten Nachmittag wurde in Freyburg in der Sektellerei „Rotkäppchen“ die Ausfahrt mit einen sehr interessanten Rundgang abgeschlossen. Jetzt weiß jeder Tischtennisspieler von Lugau, wie der Sekt hergestellt wird. Alle 43 Teilnehmer waren am Ende begeistert und sind frohen Mutes, das es nicht die letzte „Ausfahrt ins Blaue“ gewesen sein wird.

Text & Fotos: André Carlowitz

Wissenswertes | Termine | Informationen

Aktion „Baum des Jahres“ 2012

Baumpflanzaktion durch Herr Marco Wanderwitz, Wahlkreisabgeordnete des Deutschen Bundestages

Seit mehr als zwanzig Jahren gibt es die bundesweite Aktion Baum des Jahres, die der heimische Wahlkreisabgeordnete des Deutschen Bundestages Marco Wanderwitz (CDU) seit fünf Jahren unterstützt. Ziel der Initiative ist es, das Wissen über heimische Baumarten zu vertiefen, seltene oder vom Aussterben bedrohte Bäume wieder bekannter zu machen und Bäumen, die in unserem Wirtschaftswald verdrängt wurden, wieder Berücksichtigung zu verschaffen. „Es ist mir wichtig, durch Bildung und Aufklärung die Natur näher zu bringen“, so Marco Wanderwitz.

In diesem Jahr ist der Baum des Jahres die Europäische Lärche. Weil es sich dabei aber um einen Nadelbaum handelt, der im Winter seine Nadeln verliert und sich daher weniger eignet für das Umfeld von Schulen und Kindergärten, haben sich die meisten Einrichtungen für den Baum des vergangenen Jahres, die Elsbeere entschieden.

Die Elsbeere ist erheblich seltener. Sie kann in unseren Gefilden bis zu fünfzehn Meter hoch und 300 Jahre alt werden. Die kleinen Früchte sind essbar. Der Überlieferung nach waren sie besonders geschätzte Speise von Katharina von Bora, der Luthe-

rin. Das Holz des Baumes ist eines der härtesten europäischen Hölzer und eignet sich zum Musikinstrumentenbau.

Im erzgebirgischen Teil seines Wahlkreises pflanzte Marco Wanderwitz die Elsbeere in diesem Jahr an der Kita "Kinderland" in Lugau und an der Evangelischen Mittelschule in Burkhardtsdorf.

Partner waren die Baumschule Hohenstein-Ernstthal und die Baumschule Wendt aus Königshain-Wiederau. „Ich werde diese Aktion in den nächsten Jahren kontinuierlich fortführen. Die Kinder und Jugendlichen waren wieder mit Begeisterung dabei und freuen sich, ‚ihre‘ Bäume wachsen zu sehen“, freut sich Marco Wanderwitz.



Stollberger Tafel e.V.

Aufgrund von umfangreichen Baumaßnahmen durch die Stadtverwaltung Stollberg in der bisherigen Ausgabestelle der Stollberger Tafel, im Gärtnerweg, sah sich die Leitung der Stollberger Tafel gezwungen neue Räume für ihre ehrenamtliche Arbeit zu suchen. Deshalb teilen wir unseren Tafelkunden mit, dass am 30. Juni 2012 die Ausgabestellen in Stollberg und Oelsnitz geschlossen werden. Der Hauptsitz der Stollberger Tafel e. V. wird dann ab 1. Juli 2012 in den neuen und größeren Räumen des ehemaligen Schleckermarktes im Landwarenhaus Neuwürschnitz sein. Details über Öffnungszeiten und Verkehrseinrichtungen werden wir allen unseren Kunden noch rechtzeitig mitteilen. Wir hoffen, dass unsere Tafelkunden dieses neue Objekt annehmen, zumal es auch noch weitere Überraschungen geben wird.

Am **16. Juni 2012** werden wir mit den Stollberger Tafelkindern ein großes Kinderfest veranstalten. Zum ersten Mal wird auch eine große Modenschau dabei sein. Es gibt viele Überraschungen für unsere Kinder, wir haben bereits tolle Preise!!

Ort der Veranstaltung wird der Ratssaal in Oelsnitz sein (wo auch schon die Weihnachtsfeier stattgefunden hat), Beginn ist 14.00 Uhr.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Zensus - Erhebungsstelle wird zum 31. Mai 2012 aufgelöst

Die örtliche Erhebungsstelle ERZGEBIRGSKREIS 1 in Oelsnitz/Erzgeb., Rathausplatz 3 wird am 31. Mai 2012 – gut ein Jahr nach Beginn des Zensus 2011 geschlossen. Alle gesetzlich festgelegten Aufgaben konnten erfolgreich erfüllt werden. Insgesamt wurden durch die örtliche Erhebungsstelle 9.941 Personen befragt und 305 Gebäudeanschriften überprüft. Hierfür wurden 132 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte von der örtlichen Erhebungsstelle ausgewählt, geschult und umfassend auf ihre Interviewer-Tätigkeit vorbereitet. Neben der Schulung und Betreuung der Erhebungsbeauftragten, gehörten u. a. auch die Registrierung der Fragebogen, die Durchführung von Qualitätskontrollen und die Auskunftserteilung gegenüber den Bürgern, zu den Aufgaben der Mitarbeiter der Erhebungsstelle. Durch die zuverlässige und engagierte Arbeit der Interviewer sowie durch die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung konnte eine Beteiligung bei der Haushaltsstichprobe von 99,2 Prozent erreicht werden. Die aus datenschutzrechtlichen Gründen komplett abgeschotteten Räumlichkeiten der örtlichen Erhebungsstelle in der Verwaltung, werden nun Ende Mai wieder geöffnet und die Mitarbeiter der Erhebungsstelle werden wieder andere berufliche Aufgaben wahrnehmen. Bei Fragen rund um den Zensus 2011 können Sie sich gern direkt per E-Mail: zensus@statistik.sachsen.de an das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen wenden.

**FELS e.V.**

Liebe Leser, wie wir schon in einer vorherigen Ausgabe des Lugauer Anzeiger vorstellten, möchten wir, der FELS e.V., mit Ihrer Unterstützung eine Rezeptsammlung, also ein Koch- und Backbuch von Lugau und Niederwürschnitz zusammenstellen. „Rohe Kartoffel Gäzen“, „Brot-suppe“, „Brotauflauf“, „Kräuter-Backkartoffeln mit Joghurt-Dipp“, „Erdbeer-Joghurt-Sahne Torte“ und „Schmandtorte“ waren die ersten Rezeptvorschläge von Ihnen. In unserem Buch sind noch einige weiße Seiten, die mit Rezepten zu füllen sind. Deshalb noch einmal unsere Bitte: Schicken Sie uns Ihr Lieblingsfamilienrezept, gleich ob ein Rezept für Suppen, Braten, Aufläufe, Salate, Kuchen, Torten, Dips oder anderes. Wichtig ist nur eins, es sollte Ihr Lieblingsrezept mit Ihrer eigenen, speziellen Rezeptur sein, keine abgeschriebene Rezeptur aus einem anderen Koch- oder Backbuch. Eine Jury wird unter allen Einsendungen 50 Rezepte auswählen und in unserem Rezeptbuch veröffentlichen. Bitte schicken Sie Ihr Rezept an: Mike Wetzels, Südstraße 62, 09385 Lugau. Danke! Schon jetzt möchten wir Sie an unser gemeinsames Gemeindefest 2012 erinnern. Es findet dieses Jahr am 14./15. Juli in und um die Lugauer Kirche statt.

Einen sonnigen Juni wünscht Ihr FELS e.V.

**Neu!!! AquaBiking-Kurse an der VHS in Stollberg**

Um die Attraktivität im Bereich der Gesundheitsbildung zu erhöhen, hat die Volkshochschule in Aquabikes investiert. In Kooperation mit dem Erzgebirgsbad in Thalheim werden demnächst einem neuen Fitnesstrend folgend AquaBiking-Kurse angeboten. Auf speziell für den Einsatz im Wasser entwickelten AquaBikes werden die Effekte des Radfahrens mit der spannenden Wirkung des Wassers kombiniert. Damit ist dieses Ausdauertraining wesentlich gelenkschonender als das Radfahren an Land. Durch die Kopplung von Arm- und Beinbewegungen kann auch die Koordinationsfähigkeit ideal trainiert werden. Das Ziel ist es, den Körper mit Spaß und Erfolg zu trainieren, die Kondition zu verbessern und im Wasser die Gelenke zu schonen. Die Kurse werden stattfinden: dienstags von 18:30 – 19:15 Uhr, dienstags von 19:30 – 20:15 Uhr und donnerstags von 20:00 – 20:45 Uhr. Da eine große Nachfrage zu erwarten ist, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Weitere geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

25.06.2012, 18:00 Uhr, Hatha-Yoga, Stollberg, MPZ • 26.06.2012, 17:00 Uhr, Hatha-Yoga, Stollberg, MPZ • 26.06.2012, 19:00 Uhr, Hatha-Yoga, Stollberg, MPZ • 28.06.2012, 17:00 Uhr, Hatha-Yoga, Stollberg, MPZ • 28.06.2012, 19:00 Uhr, Hatha-Yoga, Stollberg, MPZ • 20.08.2012, 08:30 Uhr, Office-Powerseminar mit Word, PowerPoint, Excel, Stollberg, MPZ (MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums) Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfte Stichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. **Auskunft erteilt: Ina Heibig, Tel.: 03578 33-2110**

Möbel- und Textilbörse Oelsnitz / OT Neuwürschnitz

Hartensteiner Straße 95, 09376 Oelsnitz / OT Neuwürschnitz, Tel.: 037296 / 920959

Öffnungszeiten für Annahme und Verkauf:

Montag:	8:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag:	8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 Uhr – 15:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Kultur

poetische
notizen**Sommergedicht****Frühling geht auch**

Stell dir vor, du wachst auf
bei ganz blauem Himmel
bei wohliger Wärme
und betörendem Duft
einem schmeichelnden
neugierig machenden Hauch.
Aufzustehn endlich
um den Tag zu begrüßen.
Danke zu sagen
für die Bewahrung der Nacht.
Dieser Duft kann sich ändern
an jedem Tag neu
denn er ist Empfindung
Gefühl voller Freude.
Gut riecht so ein Tag.
Wenn dich morgens im Bett
die Sonne nicht kitzelt
musst du eigentlich nur
das Haus drehn.
M.U.Anger

BUCH-TIPP**Weimar****Klassik und Moderne****Rolf Schneider**

Geboren in Chemnitz am 17. April 1932 konnte Rolf Schneider gerade seinen 80. Geburtstag feiern. Er schrieb vor allem Hörspiele und Theaterstücke und arbeitete am Theater als Dramaturg. Inzwischen schreibt er vor allem Texte zu zeitgeschichtlichen Themen, Essays, literarische und kulturgeschichtliche Bücher.

In diesem Buch unternimmt Rolf Schneider einen essayistischen Rundgang durch Geschichte und Gegenwart dieser kleinen und doch bedeutenden Stadt. Weimar ist bekannt durch die großen Namen der Weimarer Klassik, aber auch als Gründungsort des Staatlichen Bauhauses, das im Jahr 1919 von Walter Gropius als Kunstschule ins Leben gerufen wurde.

Dieses Buch ist im Bebra-Verlag erschienen. Es kann in allen Buchhandlungen zum Preis von 9,95 Euro bestellt werden.

WEITTE

Bis zum Mond fliegt dieses Flugzeug natürlich nicht. Aber ansonsten kann man heute fast überall hin fliegen. Kein Ziel ist zu weit weg. Inzwischen sind schon Touristen-Flüge zur Internationalen Raumstation ISS möglich. Allerdings gibt es für solche Ausflüge weder Frühbucherrabatt noch Lastminute-Angebote ...

Wer will also ausschließen, dass eines Tages auch Flüge zum Mond angeboten werden?

Heute schon erreichen wir mit dem Flugzeug in kaum 24 Stunden nahezu jede Metropole der Welt, selbst wenn sie auf fernen Kontinenten oder inmitten unzugänglicher Regenwälder liegt. Vor 200 (und weniger) Jahren mussten wagemutige Forscher dafür eine abenteuerliche Reise aus sich nehmen. Heute benötigen wir dafür nur noch ein wenig Abenteuerlust und das nötige „Kleingeld“. Aber wie weit müssen wir fliegen (oder fahren oder gehen), um an das Ziel zu gelangen?



Historisches

1996:

Die Zeit der Eröffnungen

Vieles konnte im Jahr 1996 neu eröffnet werden. Manches davon hat sich erfolgreich entwickelt, anderes hat sich verändert, wurde wieder geschlossen, steht leer.

Am 31. Januar eröffnete die Kreissparkasse Stollberg ihre neue Hauptgeschäftsstelle im ebenfalls neuen Wohn- und Geschäftshaus an der Stollberger Straße. Die bisherigen Geschäftsräume gegenüber dem Bahnhof standen damit leer. Inzwischen ist die Sparkasse weitergezogen in den Paletti Park.

Am 13. Juni wurde der Penny Markt im Posthof eröffnet. Damit war der wichtigste Mieter für die Gewerberäume im Erdgeschoss des Posthofes eingezogen.

Am 18. Juni wurde die sanierte Turnhalle der heutigen Grundschule an der Schulstraße übergeben – fast auf den Tag genau 100 Jahre nach der Einweihung der Turnhalle am 9. Juli 1896.

Am 28. Juni wurde das neue Stadtbad seiner Bestimmung übergeben. Hier kann man schon nicht mehr von Sanierung sprechen, denn außer der Lage am Rande des Steegenwaldes und einigen kleineren Gebäuden ist nichts mehr vom bisherigen Bad aus den zwanziger Jahren erhalten. Anstelle eines Bades mit zwei einfachen Becken und einem Sprungturm entstanden kleinere Becken mit einer großen Rutsche und dem Wasserpilz.

Am 9. Juli wurde die Tankstelle an der Hohensteiner Straße eröffnet.

Am 31. August wurde im Posthof das Ladengeschäft der Firma Elektro-Opel eröffnet.

Am 2. September wurde die Filiale der Volksbank im Posthof eröffnet.

Am 7. September wurde der Gasthof Kupfermühle in Ursprung wieder eröffnet.

Am 14. September übergab Bürgermeister Rainer Unfried in Anwesenheit zahlreicher Gäste die Obere Hauptstraße. Im Namen des Planungsbüros Zoll und Partner sowie des Ingenieurbüros Fritzsche bedankte sich Peter Zoll für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt. Die Umgestaltung der Oberen Hauptstraße – oder genauer gesagt des oberen Teils dieser Straße – war das größte Projekt bei der Sanierung der Lugauer Innenstadt. Die Finanzierung erfolgte im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms „Städtebauliche Erneuerung“. Allein für den Straßenbau wurden umgerechnet mehr als 500.000 Euro investiert. Dieser Betrag wurde jeweils zu einem Drittel vom Bund, vom Land und von der Stadt Lugau aufgebracht. Vor der eigentlichen Gestaltung der Straße war seit Februar 1995 die gesamte Infrastruktur in der Straße erneuert worden. Die Übergabe hatte sich durch den langen und harten Winter 1995 / 1996 verzögert.

Am 13. November fand die offizielle Übergabe des Paletti Parkes statt, nachdem bereits Ende September und Anfang Oktober die ersten Geschäfte eröffnet hatten, darunter der Paletti Markt mit der Fleischerei Kempe und der Bäckerei Müller. Schon am 14. Juni fand das Richtfest im Paletti Park statt.

Im Dezember wurde das Asylbewerberheim an der Flockenstraße eröffnet.

Daneben ging auch im Jahre 1996 der Straßenbau in Lugau weiter. Darunter waren auch sehr große Baumaßnahmen wie der grundlegende Ausbau der Unteren Hauptstraße und der völlige Neubau der kurzen Straße, die zuvor zum großen Teil nur ein schmaler Feldweg war. Dazu kamen die Erneuerung der Vertrauenssackstraße und der Straße Am Stadtbad.

1997:

Wir bauen weiter

Am 12. März erfolgte der 1. Spatenstich für den Bau des neuen Altenpflegeheimes der Diakonie Stollberg an der Kurzen Straße durch Bürgermeister Rainer Unfried und Herrn Bucher, Geschäftsführer der Diakonie Stollberg.



Am 19. Juli erfolgte der 1. Spatenstich für das Wohnungsbaugelände „Am Steegenwald“.

Ebenfalls im Juli begannen die Erschließungsarbeiten für das Wohnungsbaugelände Hoffnungssackstraße in Niederlugau.

Im August begann die Verlegung des Abwasserkanals in der Oelsnitzer Straße.

Ende August wurden August-Bebel- und Feldstraße für den Verkehr freigegeben. Es war eine Oberflächensanierung und teilweise eine Umgestaltung der Straßen erfolgt.



Im Oktober wurde der grundlegende Ausbau der Gleisstraße abgeschlossen.

Im November musste eine Einbruchsstelle des Lugauer Baches in der Bachstraße saniert werden. Vorher hatte es schon an anderen Stellen solche Einbrüche gegeben.

Im Februar 1997 wurde das ehemalige Kulturhaus abgerissen – als Voraussetzung für eine Neubebauung des Grundstückes an der Stollberger Straße. Die allerdings ist bis heute immer wieder gescheitert – trotz vieler Versuche und Pläne.

Konfirmandenunterricht Schüler der Klasse 6 – aufgepasst!

Im neuen Schuljahr beginnt in unseren Kirchengemeinden wieder eine neue Konfirmandengruppe. Dazu laden wir alle Schülerinnen und Schüler ein, die im neuen Schuljahr die 7. Klasse besuchen.

In der nicht ganz 2-jährigen Unterrichtszeit haben die Kinder die Möglichkeit, den christlichen Glauben kennen zu lernen und sich mit Gleichaltrigen über Glaubens- und Lebensfragen auszutauschen. Die Konfirmandenzeit wird für alle, die es wollen, mit einem Konfirmationsgottesdienst abgeschlossen. Für die Teilnahme am Konfirmanden-Unterricht gibt es - bis auf die Bereitschaft zur Mitarbeit - keine weiteren Bedingungen. Auch die Taufe ist für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht keine notwendige Voraussetzung!

Bitte überlegen Sie, ob Ihr Kind am Konfirmandenunterricht teilnehmen sollte und sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber. Wenn Sie sich mit Ihrem Kind zu einer Teilnahme am Unterricht entschließen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Lugau bis zum 14. Juli 2012 per Telefon (037295 / 2677) oder eMail (kg.lugau@evlks.de). Ein erster Informationsabend für interessierte Eltern findet am 12. Juni 2012 um 19:30 Uhr in Oelsnitz statt.

Ev. Gymnasium Leukersdorf Schnupper- und Infotag am 19. Juni 2012 „Wir leben Schule!“

von 8 bis 12 Uhr Schnupperunterricht,

von 12 bis 18 Uhr Information, für die 3. und 4. Klassen und für Quereinsteiger in die 6. - 8. Klasse!

Nutze die 2. Chance: Bildungsempfehlung per 12.07.2012!

Leukersdorf lohnt sich:

Schule im ländlichen Umfeld, Schülerbeförderung gesichert, offen für alle, unabhängig von konfessioneller Zugehörigkeit, kleine Klassen, familiäre Atmosphäre. Anmeldung ist bis zum Schuljahresende möglich.

Ruf an und lern' uns kennen!
Telefon (0371) 2818911

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V. - Gemeinnütziger Verein -

Radwandertour zum Brauereifest der Glückauf-Brauerei Gersdorf am 02.06.2012 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr – „Wir radeln in Familie auf dem Steinkohleweg“

Der Start erfolgt am Gersdorfer Freibad in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Parkplätze für PKWs sind vorhanden. Der Zielort, die Glückauf-Brauerei wird gegen Mittag erreicht. Am Start erhält jeder Teilnehmer eine Stempelkarte, wobei zu beachten ist, wenn alle 5 Stationen angefahren werden und alle Stempel auf der Karte vorhanden sind, gibt es für das Gersdorfer Freibad eine gesponserte Eintrittskarte. Einen Flyer mit Kartenmaterial und eingezeichnetem Fahrweg wird ebenfalls übergeben. Nur so viel dazu, es werden 3 anspruchsvolle Strecken angeboten, welche ca. 23 km, ca. 13 km, oder ca. 7 km durch das schöne erzgebirgische Vorland führen werden. Anzufahren sind dabei die Gemeindeverwaltung Hohndorf, die Stadtverwaltung Oelsnitz (Marktplatz und Stadtpark), das Bergbaumuseum, der Fahrraddoktor Dirk Kuniß in Lugau (Stollberger Straße) bis zum Tagesziel die Glückauf-Brauerei in Gersdorf. Folgen Sie einfach den Steinkohleweg oder fragen Sie die eingesetzten Helfer des Verkehrszentrums Stollberger Land e.V. nach der Wegstrecke, dann kommen Sie immer am Ziel an. In der Glückauf-Brauerei Gersdorf selbst warten ein Freigetränk und ein umfangreiches Rahmenprogramm auf Sie. Nachdem Sie eigenständig von der Glückauf-Brauerei zum Freibad geradelt sind, haben Sie bei schönem Wetter die Möglichkeit Ihre erhaltene Freikarte fürs Bad einzulösen. **Dann viel Spaß!** Um die Wegstrecke sicher befahren zu können gibt es Regeln, die eingehalten werden müssen. Die Teilnahme am Radwandertag erfolgt in eigener Verantwortung und Sicherheit. Radwandern ist keine Radsportveranstaltung im Sinne des § 29 StVO –Rennen-. Prinzipiell gilt für alle teilnehmenden Radler den Grundsatz der Straßenverkehrsordnung,



insbesondere die Regeln der Radfahrnovelle, einzuhalten. Die Teilnahme ist nur mit einem verkehrssicherem Fahrrad nach den Grundsätzen der Straßenverkehrszulassungsordnung möglich. Das Tragen eines Fahrradhelmes ist keine gesetzliche Pflicht, jedoch wird darum gebeten die Strecke mit einem Fahrradhelm zu radeln. Sollten Sie Fragen zur Radwandertour oder zu allgemeinen Fragen zur Straßenverkehrsordnung haben, dann stehen wir Ihnen gern unter der Rufnummer 0171 2354800 oder 037295 68414 zur Verfügung.

Lugauer Gaststätten stellen sich vor „Zur Kanone“ – Eine Gaststätte mit langer Familientradition

Man schrieb das Jahr 1869 als der Grundstein für diese Lugauer Gaststätte gelegt wurde. Heute verbirgt sich hinter den Mauern eine gemütliche Biergaststätte, die nun mittlerweile in der vierten Generation von Jürgen Gabriel und seiner Frau bewirtschaftet wird. Zur Gaststätte gehört eine sehr schöne überdachte Terrasse, auf der Sie auch an einem regnerischen Sommerabend bei Bier, Wein und gutbürgerlicher Küche entspannen können. Auch der Sport kommt in der „Kanone“ nicht zu kurz, denn auf der modernen Kegelbahnanlage, welche sich ebenfalls im Gebäude befindet, hat der älteste eingetragene Kegelverein Deutschlands, der „KSV 1899 Lugau“ das Heimrecht. Aber nicht nur die Vereinsmitglieder haben hier ihren Spaß beim Kegeln, auch Familien und Hobbykegler nutzen die Bahn sehr gern für einen gemütlichen Kegelabend. Der zur Kegelbahn gehörende große Vorraum bildet den idealen Rahmen für Familienfeiern jeglicher Art, welche die Wirtsleute mit viel Liebe für ihre Gäste ausrichten. Bei gelegentlich stattfindenden Tanzabenden können Sie hier auch das „Tanzbein“ schwingen. Die Familie Gabriel freut sich darauf, Sie als Gäste demnächst empfangen zu dürfen.



Wissenswertes | Termine | Informationen

Aus den Theaterkids werden die Kul(T)ourbanausen

Über 8 Jahre begeisterten die Lugauer Theaterkids ihr Publikum mit ihren Produktionen, doch nun gibt es Veränderungen innerhalb der Gruppe. Ab der neuen Spielsaison, welche im Oktober dieses Jahres startet, stehen Märchen nicht mehr auf dem Spielplan. Doch keine Angst; auch weiterhin wird es für alle Altersgruppen die Möglichkeit geben, die jungen Schauspieler in ihrem facettenreichen Auftreten zu erleben. So feiert am 20. Oktober 2012 die Weihnachtsgeschichte „Die Weihnachtsgans Auguste“ ihre Premiere – ein zauberhaftes Bühnenstück für die ganze Familie. Ihre humorvolle und unterhaltende Ader präsentieren die Mimen dann am 17. November 2012 mit der Premiere der neuen Liebeskomödie „Schabernack beim Huberbauer“, welche sich an die bisherigen Erfolgsinszenierungen „Tod inklusive“ und „Drei diebische Elstern“ anschließt. Doch bereits jetzt erscheint die Theatergruppe, welche ihren Sitz im Lugauer Kultur- und Freizeitzentrum besitzt, unter dem neuen Namen „Kul(T)ourbanausen“. Aus den Kinderschuhen herausgewachsen und sich komplett der Kultur verschrieben entstand dieser Name. Immerhin gehört das Lugauer Theaterensemble dem Kul(T)ourbetrieb des Erzgebirgskreises an und weshalb Banausen – das erfährt man am besten, wenn man sich die Stücke selbst anschaut. Die Kartenbestellungen für „Die Weihnachtsgans Auguste“ (2 Euro pro Person) und für „Schabernack beim Huberbauer“ (4,50 Euro pro Person) beginnen am 01. August 2012 im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau. **Bereits hier die Termine für die kommende Spielsaison:**

Sa., 20.10.2012, 19:30 Uhr: „Die Weihnachtsgans Auguste“
 Sa., 27.10.2012, 15:30 Uhr & 19:30 Uhr: „Die Weihnachtsgans Auguste“
 Sa., 17.11.2012, 19:30 Uhr: „Schabernack beim Huberbauer“
 Sa., 24.11.2012, 19:30 Uhr: „Schabernack beim Huberbauer“

Die Kul(T)ourbanausen freuen sich auf Ihren und euren Besuch! Weitere Informationen unter: www.kultourbanausen.de

Sommer, Sonne, Abenteuer – das große Fest für die Kleinen

...so lautet das Motto des diesjährigen Kindertagsfestes der Kul(T)ourbanausen.

Das Gelände des Lugauer Kultur- und Freizeitzentrums verwandelt sich dabei in eine aufregende Abenteuerwelt mit Rittern, Tänzerinnen und allerlei anderem Spektakel. Ein buntes und unterhaltsames Programm bedient dabei nicht nur den Geschmack der Kleinen, sondern ist ein Muss für die gesamte Familie. Neben einer Bowle - Bar und verschiedenen kulinarischen Leckerein bietet abends ein gemütliches Lagerfeuer zum Knüppelkuchenbacken ein. Einem wunderschönen Sommertag ganz in Familie steht dabei nichts mehr im Wege... **Termin: Samstag, 03. Juni 2012, ab 15:00 Uhr auf dem Außengelände des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau.**

Eine Veranstaltung von und mit den Kul(T)ourbanausen

Wir kommen zu Ihnen nach Hause – „Drei diebische Elstern“ als DVD erhältlich

Sie haben unsere Komödie „Drei diebische Elstern“ leider nicht sehen können oder haben Lust bekommen, sich dieses Bühnenspektakel nochmals anzuschauen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie! In Kürze erscheint eine DVD des Dreiakters, welche für nur 11,50 Euro käuflich zu erwerben ist. Damit steht Ihnen die Tür zur Lugauer Gaststätte "Zur fetten Ent" so oft Sie wünschen offen und Liselotte, Reinhild und Traudl bereiten Ihnen knapp drei



Stunden Unterhaltung, Spaß und Bauchmuskeln vom vielen Lachen. Wenn Sie auf den Geschmack gekommen sind oder nach einem Geburtstagsgeschenk Ausschau halten, dann bestellen Sie "Drei diebische Elstern" - eine Komödie in 3 Akten. Nähe Informationen und Auskünfte erhalten Sie im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgässchen 8 und unter der Telefonnummer 037295/2486. Wir wünschen bereits jetzt: Gute Unterhaltung!!!

Theaterpädagogisches Zentrum

Freitag – 01. Juni, 10:00 Uhr, „Together something new – ein eigenes Musical“
 Theatergruppe des Carl-von-Bach – Gymnasiums Stollberg

Samstag, 02. Juni, 16:00 Uhr
„Together something new – ein eigenes Musical“, Theatergruppe des Carl-von-Bach – Gymnasiums Stollberg

Montag, 04. Juni, 16:00 Uhr
„Der Meisterdieb“, Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Eröffnungsfestwoche im Musik- & Kulturzentrum. BÜRGERGARTEN Stollberg statt. Kabarett im TPZ

Freitag, 08. Juni, 19:30 Uhr
„Zehne zeigen“, Die BarHocker Oelsnitz/Erzgeb. Sascha Wildenhain & Kay Haberkorn, Theater für Erwachsene

Samstag, 09. Juni, 19:30 Uhr
„Pension Schöller“, K. Laufs / W. Jacoby / K. Zeidler, Theatergruppe -THEA(I)TERNATIV- Stollberg

Donnerstag, 05. Juli, 16:00 Uhr
„Die Regentrude“, Theater VARIABEL Oibernhau & SOLOMIMO Pfaffroda

6. Stollberger Märchensommer

Samstag, 14. Juli, 14:00 Uhr
 „Leonce und Lena“
 15:30 Uhr „Der gestiefelte Kater“
 17:30 Uhr „Der Meisterdieb“

Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg. Dies ist eine Gemeinschaftsproduktion der Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH, der Stadtverwaltung Stollberg und des Kinder- & Jugendtheaters BURATTINO Stollberg. Und findet in der Stadthalle des Pionierparks Stollberg statt
Kontakt: TPZ Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7 / 09366 Stollberg. Tel.: 037296/87155 / Fax: 037296/87156. mailto: info@kindertheater-burattino.de Net www.kindertheater-burattino.de

Kartenvorverkaufsservice: TPZ Stollberg Jahnsdorfer Straße 7 Tel.: 037296/87155. Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr & 13:00 Uhr – 16:00 Uhr. Kartenpreis für Kinderveranstaltungen Kind 3,00 Euro / Erwachsener 5,00 Euro (BITTE neue Eintrittspreise beachten!!!). Bestellte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen nach Bestellung zu den Vorverkaufszeiten abgeholt sein, danach gehen sie zurück in den Freiverkauf. Verkaufte Karten werden grundsätzlich nicht zurückgenommen. Den Kartenpreis für Erwachsenenveranstaltungen erfahren sie jeweils im Kartenservice ABO - Karten zum Preis von 10,00 Euro. (Änderungen vorbehalten)

Wissenswertes | Termine | Informationen

Wieder einmal LAUFTAG, wieder einmal ERZGEBIRGSTROPHY, wieder einmal die LUGAUER STAFFEL dabei

Die Lugauer Staffel konnte unter den Augen von Herrn Bürgermeister Weikert wieder einen guten Mittelfeldplatz landen. Die schwer zu rennende Strecke, für jeden der 4 Läufer (und einer Läuferin), 2 Waldbadrundten à 800m, hat es in sich. Lläuft man zu schnell an, geht nach der Hälfte der Strecke die Puste aus, zu langsam verliert man schnell den Anschluss und eine gute Zeit ist dann kaum noch möglich. Wie das die Lugauer Staffel mit Sandra Schwabe, Lutz Ilsche, Jens Engelmann, Andreas Otto und Steffen Keller gemeistert haben, war einfach Klasse.



hintere Reihe: Lutz Ilsche, Steffen Keller, Bürgermeister Thomas Weikert, Andreas Otto • Vordere Reihe: Sandra Schwabe, Jens Engelmann

Wir möchten uns auf diese Weise ganz herzlich für die Unterstützung durch die Stadtverwaltung Lugau bedanken. Auch fanden wir es prima und motivierend, dass unser Bürgermeister persönlich anwesend war. Doch nach dem Lauf, ist vor dem Lauf und wir freuen uns schon auf die im kommenden Jahr dann folgende 5. Auflage der Erzgebirgstrophy. Wir würden uns freuen, auch da wieder auf die Unterstützung der Stadtverwaltung Lugau zählen zu dürfen. Steffen Keller

Höhepunkte 2012



- | | |
|---------------|---|
| 07. Juli | Musikschulfest der Kreismusikschule Erzgebirgskreis |
| 28. Juli | Konzert mit dem Sinfonieorchester Aue |
| 25. August | Ü30 Tanznacht mit Liveband |
| 14. September | Katrin Weber Solo – ein heiterer Abend mit einer urkomischen Diva |
| 15. September | Konzert Marshall & Alexander – Hautnah-Tour |
| 29. September | Ü30 Tanznacht mit dem BeatClub Leipzig |
| 13. Oktober | Konzert und Tanz mit ReMode, der deutschlandweit angesagtesten Depeche-Mode-Coverband |
| 20. Oktober | „Weiber Weiber“ – Comedyshow aus Bonn |
| 04. November | Konzert der Oelsnitzer Blasmusikanten |
| 10. November | Theatralischer Liederabend mit Teresa Weißbach |
| 17. November | Konzert & Tanz mit Brass Machine – 11-köpfige Rock/Pop/Soul – Band mit Bläserinsatz der Extraklasse |
| 24. November | Die legendäre Rockband GIPSY feiert ihr 35jähriges Bühnenjubiläum im Stollberger Bürgergarten |
| 13. Dezember | Ü30 Tanznacht mit Liveband |
| 15. Dezember | Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Erzgebirgskreis |
| 16. Dezember | Weihnachtskonzert mit Gerhard Schöne für große und kleine Leute „Musikantenkönige aus dem Morgenland“ |
| 19. Dezember | Weihnachtskonzert mit Michael Hirte & Gäste |
| 31. Dezember | Große Silvestergala mit der VS Company, Büfett und Feuerwerk |

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie demnächst unter www.buergergarten-stollberg.de bzw. steht Ihnen unser Team des Bürgergartens persönlich oder telefonisch gern zur Verfügung.

„Pestry-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/ Krušné hory“

Sehr geehrte Damen und Herren, im Zeitraum Mai bis September 2012 findet bereits zum wiederholten Male im Rahmen des Projektes „Pestry-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/ Krušné hory“ die deutsch-tschechische Exkursionsreihe „Erzgebirgische NaTouren“ statt. Wir möchten Sie bitten, unten stehende Mai- und Juni-Exkursion in Ihren Medien bekannt zu machen.

Bei den „Erzgebirgischen NaTouren“ handelt es sich um zweisprachige Entdeckungstouren für interessierte Bürger in die erzgebirgische Naturvielfalt in Deutschland und Tschechien. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Rahmen von natur- und heimatkundlichen Exkursionen und unter fachkundiger Leitung Kleinode erzgebirgischer Natur dies- und jenseits der Grenze kennen zu lernen.

Exkursion im Juni

Dienstag, 12. Juni 2012 – Naturkundliche Wanderung durch das Naturschutzgebiet „Fichtelberg“ bei Oberwiesenthal

Zur Hauptblütezeit der erzgebirgischen Bergwiesen führen Mitarbeiter des Naturschutzzentrums durch den Zechengrund bei Oberwiesenthal. Entlang der Alten Poststraße können blütenbunte Bergmähweiden, artenreiche Borstgrasrasen und Zwergstrauchheiden sowie subalpine Hochstaudenfluren entdeckt werden. Die Veranstaltung findet ebenfalls im Rahmen der „Sächsischen Frühlingsspaziergänge“ bzw. des bundesweiten „Wandertages zur Biologischen Vielfalt“ statt. Treffpunkt: 16.00 Uhr am Parkplatz Skiarena an der Fichtelbergauffahrt (gebührenpflichtig). Für die Exkursion wird keine Teilnehmergebühr erhoben; es wird allerdings um eine Anmeldung im Naturschutzzentrum Erzgebirge gebeten. Die Anreise zum Treffpunkt erfolgt in Selbstorganisation. Das Projekt „Pestry-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/ Krušné hory“ wird über das Programm Ziel3/ Cíl3 des EFRE-Fonds der Europäischen Union finanziert. Wir würden Sie bitten, das mitgeschickte Logo der EU bei der Publikation zu verwenden.

Der komplette Exkursionsplan für 2012 und weitere Informationen sind unter www.pestry-bunt.eu abrufbar. Für weitere Informationen und Rückfragen

steht Ihnen Frau Ines Schürer, Tel. 03733 562921, zur Verfügung. Naturschutzzentrum Erzgebirge gemeinnützige GmbH, Ortsteil Dörfel, Am Sauwald 1, 09487 Schlettau

www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de, Tel: 03733 5629-0
Fax: 03733 5629-99, zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de



Kultur- und Freizeitzentrum

Vorausschau für Juni 2012

Kindertagsprogramm: Am 2. Juni gestalten die kultour-Banau-sen (unsere Theaterkids) für unsere kleinen und großen Besucher unter dem Motto „Sommer, Sonne, Abenteuer“ von 15.00 bis 19.00 Uhr einen bunten Nachmittag mit vielen Überraschungen.

Young-Star 2012 gesucht: Ein musikalisches Projekt von Jugendlichen für Jugendliche. Gemeinsam mit dem Kreisjugendring suchen wir deine Stimme. Am 16. Juni findet das erste Casting im Kultur- u. Freizeitzentrum Lugau statt. Dazu laden wir euch ganz herzlich ein.

Neptunfest: Am 16. Juni steigt Neptun mit seinem Gefolge im Freibad Lugau von 14.00 bis 18.00 Uhr aus den Fluten und die Taufe der Landratten kann beginnen.

Open-Air-Konzert: Unser diesjähriges Konzert mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue findet am 29. Juni in der Ascota-Arena in Oelsnitz statt. GMD Naoshi Takahashi führt sie mit dem Programm des sommerlichen Open-Air-Konzerts vom schottischen Hochland und der wild umtosten Meeresküste durch liebevolle Täler mit sanft dahinfließenden Flüssen bis in die Weiten der ungarischen Puszta und bis ins südliche Spanien.

Frauenbasteln: Das Kultur- und Freizeitzentrum lädt zum kreativen Gestalten mit folgenden Themen ein:

07. Juni, 17.00 Uhr Textilmalerei
21. Juni, 17.00 Uhr Floristik

Kreisjugendring Erzgebirge e.V. Young Star 2012 - Wir suchen deine Stimme



Bring deine Stimme auf die Bühne! Young Star 2012 ist ein musikalisches Projekt von Jugendlichen für Jugendliche. Ziel ist es, den jungen Menschen eine Präsentationsmöglichkeit zu geben, um sich selbst und anderen zu beweisen, dass ihre Stimme nicht nur für die abendliche Duschbeschallung ausreicht, sondern auch andere mitreißt.

Der Kreisjugendring Erzgebirge e.V. unterstützt das Vorhaben und veranstaltet mit den Jugendlichen 4 Castings:

16. Juni im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau,
23. Juni im Jugendhaus Ragga in Oelsnitz,
30. Juni im Teelicht in Thalheim und am
7. Juli im „das dürer“ in Stollberg.

Für alle Newcomer, welche die Jury mit ihrer Stimme überzeugen konnten, wartet am 14. Juli die große Bühne im Bürgergarten in Stollberg. Auf dieser Finalveranstaltung präsentieren die Gewinner der Castings 2 Songs und hoffen auf die Zustimmung des Publikums sowie der Fachjury.

Den Castingbogen sowie nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.kjr-erz.de.

Reit- und Fahrverein Seifersdorf zieht positive Bilanz

Turniere vom 28./29. Mai 2012 und vom 11.-13. Mai 2012

Der Verein blickt auf zwei erfolgreiche Veranstaltungen zurück. Die Turniere in Zahlen: insgesamt 320 Teilnehmer aus mehreren Bundesländern insgesamt 600 Pferde bei den rund 900 Starts über 40 Goldene Ehrenscheifen und Ehrenpreise wurden vergeben

Platzierte Teilnehmer aus den Reihen des Gastgebers:

Rüdiger Bochmann (Springen)
Birgit Heinich (Dressur)
Dr. Hans-Peter Lange (Springen)
Susann Oesterreich (Vielseitigkeit)
Manja Richter (Vielseitigkeit)
Burkhard Sieber (Springen)
Kristian Sieber (Springen)
Uwe Thomas (Fahren)
Katja Maria Trommer (Springen)



ADAC Sachsen e.V. – SIX DAYS OF ENDURO

Erstmals nach 23 Jahren finden 2012 in Deutschland die International Six Days Enduro (ISDE), die Enduro-Mannschaftsweltmeisterschaft, statt. Dabei werden 504 Fahrer aus 35 Ländern an sechs Veranstaltungstagen einen Kurs von etwa 1.400 km in Mittel- und Westsachsen absolvieren. Endurosport hat in Deutschland und dabei insbesondere in Sachsen eine große Tradition. Hierbei sei nur an die großen Erfolge von MZ bei den Six Days in den 60er Jahren erinnert. Fortgesetzt wird die Tradition durch die alljährlich stattfindenden internationalen deutschen Meisterschaftsläufe bei Rund um Zschopau oder in Dahlen.

Bei der Vergabe der International Six Days Enduro durch den internationalen Motorradweltfachverband FIM fiel die Entscheidung zugunsten von Deutschland mit 10:1 Stimmen sehr deutlich aus. Für den Deutschen Motorsportbund (DMSB) stand bereits bei der Bewerbung für die ISDE fest, dass Ausrichter einer Six Days Veranstaltung in Deutschland nur der ADAC Sachsen sein kann. Erneut betätigt sich der ADAC Sachsen nicht nur als Veranstalter einer Weltmeisterschaft, sondern gleichzeitig auch als Wirtschaftsförderer. Geschätzte 300.000 Besucher und die Teilnehmer aus aller Welt werden die Six Days verfolgen und die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten unserer sächsischen Heimat kennenlernen. Gleichzeitig mit der Bewer-

bung für die ISDE hat der ADAC Sachsen mit der Vorbereitung der Veranstaltung begonnen, wohl wissend, dass bei einer derartigen Veranstaltung die Herausforderung im Detail steckt. Wir sind uns jedoch sicher, dass wir mit Hilfe unserer angeschlossenen Ortsclubs, Partner, Städten, Gemeinden und den Behörden diese Veranstaltung zu einem Erfolg führen werden. Zur erfolgreichen Vorbereitung und Durchführung der ISDE ist der ADAC Sachsen aber auch auf die Hilfe aus Politik und Wirtschaft angewiesen. Deswegen sind wir stolz darauf, dass der sächsische Ministerpräsident die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hat.

Details zur Streckenführung:

Täglicher Start- und Zielpunkt ist der Grand Prix Kurs Sachsenring. Von diesem starten die Fahrer und Fahrerinnen (jeweils drei Starter pro Minute) und begeben sich auf die Tagesetappe. Gefahren werden pro Tag ca. 250-300 km. Die Fahrer bewegen sich mit straßenzugelassenen Motorrädern oftmals auch im öffentlichen Verkehrsraum und haben dementsprechend die verkehrsrechtlichen Vorgaben zu beachten. Der eigentliche Wettbewerb findet auf sogenannten Sonderprüfungen statt, bei welchen auf Zeit gefahren wird. Täglich werden so bis zu acht Prüfungen absolviert. Der Grobstreckenverlauf kann unter:

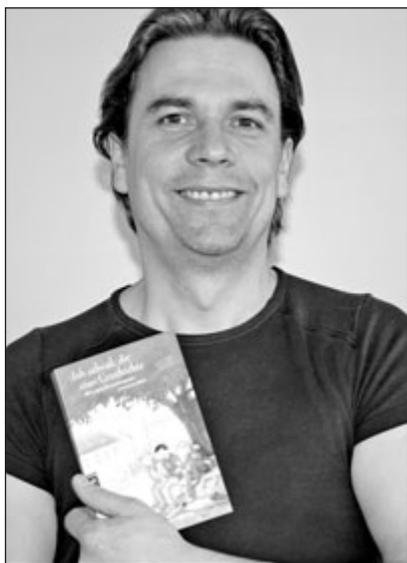
http://www.fim-isde2012.com/streckenplanung_de.php eingesehen werden.

Präsentationsmöglichkeiten:

Der ADAC Sachsen bietet allen Gewerbetreibenden, Händlern, Tourismusverbänden etc. die Möglichkeit, sich an den Red Bull SIX DAYS zu beteiligen. Sowohl auf den einzelnen Sonderprüfungen als auch am Sachsenringfahrerlager stehen Präsentations- und Verkaufsflächen zu Verfügung. Genaue Informationen dazu finden sich unter www.fim-isde2012.com im Bereich Business/Händler oder direkt über mail@sixdays-germany.com.

Mit dieser prestigeträchtigen Veranstaltung haben wir die einmalige Möglichkeit Teilnehmern und deren Familien aus über 35 Ländern sowie den zahlreichen Besuchern, unsere Region näher zu bringen und diese für ein Wiederkommen zu begeistern. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf www.fim-isde2012.com oder www.facebook.com/redbullsixdaysenduro

Weitere Informationen (z. B. die in den jeweiligen Gemeinden geplanten Durchfahrtszeiten oder zum Sachsenring als Fahrerlager) werden in den nächsten Ausgaben des „Lugauer Anzeigers“ folgen.



Kinder bekommen „Kopfkino“ geschenkt

Mit Büchern kann man um die Welt reisen, kann durch die Zeit gehen und in die Hüllen von Zaubern, Tieren und Feen schlüpfen. Die Buchhandlungen haben viele spannende Geschichten parat. In Gersdorf, Lugau und Lichtenstein bekommen am Montag kommender Woche weit über zweihundert Kinder eine Kurzgeschichte geschenkt. Anlass ist der Welttag des Buches am 23.04.2012.

Zum Welttag des Buches verschenken vor allem die Buchhandlungen Bücher. Das deutsche Welttagsbuch 2012 heißt "Wir vom Brunnenplatz" und wurde von der Autorin Christine Fehér verfasst. Die Motivation als Buchhändler Bücher einzukaufen, diese jedoch nicht zu verkaufen, sondern zu verschenken – für Händler ja eher nicht ganz alltäglich – ist natürlich die Leseförderung von

Kindern zu unterstützen. Anliegen dabei ist es, den Spaß an Büchern zu vermitteln. Kinder die gern lesen, haben auch einen deutlichen Vorteil in der Schule und im Start ihres Lebens. Ein ganz wesentlicher Grundstein für die Zukunft der Kinder wird damit gestärkt. „Und meist ist es auch ein spezieller Buchtitel, der die Leselust weckt. Wäre doch schön, wenn wir jedes Jahr einige Kinder mit den verschenkten Büchern zusätzlich „anstecken“ könnten“, so der Buchhändler Oliver Nießlein.

Auch in diesem Jahr wurden von Papierprofi & Bücherprofi alle Schulen mit 4. und 5. Klassen eingeladen um gemeinsam eine Deutschstunde in der Buchhandlung Gersdorf, im Papierprofi Lichtenstein bzw. in der Bibliothek Lugau zu verbringen. Zugesagt haben insgesamt 7 Klassen. Unter dem Motto „Hier. Und überall“ feiern über 3.500 Buchhandlungen in ganz Deutschland rund um den 23. April den UNESCO-Welttag des Buches mit Lesungen, Gewinnspielen und Bücherfesten.

Über eine Million Bücher werden allein in Deutschland verschenkt. Im Zentrum steht die Buch-Gutschein-Aktion „Ich schenk Dir eine Geschichte“, die vom Bundesverband und den Landesverbänden des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zusammen mit der Stiftung Lesen durchgeführt wird. Unterstützt wird die bundesweite Aktion vom cbj-Verlag, der Deutschen Post AG sowie dem ZDF.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Musiker Ludwig Müller lädt zu einem Abend mit Liedern von Reinhard Mey

MUSIK IM TURM am 16. Juni 2012 im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge
 Zur nächsten Veranstaltung in der Reihe MUSIK IM TURM ist Liedermacher, Interpret und Musiker Ludwig Müller zu Gast im Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge. Im einzigartigen Ambiente des Förderturmes präsentiert er sein Programm „Es gibt Tage, da wünscht` ich, ich wär` mein Hund.“ mit Liedern von Reinhard Mey. Die besten Geschichten schreibt das Leben. Voller Humor und Tragik, voller Sehnsucht und Zärtlichkeit und all den ewig kleinen Tücken, die uns tagtäglich begleiten. Aus dieser Vielfalt schöpft Reinhard Mey seine Ideen, „Über den Wolken“ und doch mit beiden Beinen auf der Erde. Immer mit einem Augenzwinkern und dem Eindruck, alles so oder so ähnlich selbst schon einmal erlebt zu haben. Genau diesen Zauber und diese Kraft seiner Chansons möchte Musiker Ludwig Müller seinen Zuhörern näher bringen. Karten zum Preis von Euro 11,- sind an der Museumskasse erhältlich bzw. können am Veranstaltungsabend zum Preis von 13,- erworben werden.

Getränkhandel mit Kräuterstübchen
 Günter Horn
 Lugauer Straße 20 | 09376 Oelsnitz
 Funk 01 77 - 2 08 61 29
Zum Straßenfest am Festzelt
 Samstag – ab 18.00 Uhr Spanferkel
 Sonntag – Rinderkeule, Sauerkraut und Brot
 An beiden Tagen – Roster, Steak ...



FREITAG, 1. JUNI

Bieranstich und offizielle Eröffnung Stargast im Festzelt: Ireen Sheer Schalmeyenzunft Hartmannsdorf im Volkshaus Partystimmung mit "Hella Donna" und "Great Jokers"

SAMSTAG, 2. JUNI

ab 10:30 Uhr Blasmusik NonStop im Festzelt
 Sonderkonzert mit dem Polizeiorchester Sachsen
 Kirchenkonzert mit spanischem Hornensemble und der Brass Band Sachsen
 am Abend Stimmung mit „Die AllGeier“ - Partymusik zum Abfliegen
 DJ's Night mit monophunk und iMahu

SONNTAG, 3. JUNI

09:30 Uhr Zeltgottesdienst mit großem Posaunenchor
 ab 10:30 Uhr Blasmusik NonStop im Festzelt
 nachmittags Gemeinschaftskonzert zahlreicher Musiker aus dem In- und Ausland
 anschl. Holger Mück & seine Egerländer Musikanten
 Konzert der Bläserphilharmonie Thum

Orchestertreff Kinderparty
 Samstag ab 14:00 Uhr und Sonntag ab 13:00 Uhr auf den Schulwiesen des Gymnasiums

mehr Informationen zum Programm unter www.thumer-orchestertreff.de

5. Lugauer Freizeitfußballturnier

Ihr seid 5 Freunde, spielt gern Fußball und habt am 2. Juni noch nichts vor? Dann meldet euch an und werdet beste Lugauer Freizeitfußballmannschaft!

(max. 10 Teams)

**Samstag, 2. Juni - 11 Uhr
 Mittelschule am Steegenwald**

**Infos & Anmeldung unter
 Tel. 037295/3175 oder
www.ec-lugau.de**



Veranstalter: EC Lugau

Stollberger Ofenhaus
 Meisterbetrieb

Hohe Straße 12 • 09366 Stollberg
 Tel.: 03 72 96 / 9 34 43
 Fax: 03 72 96 / 93 26 95
 E-Mail: info@stollberger-ofenhaus.de
www.stollberger-ofenhaus.de

RECHTSANWALT KLAUS WINTERMANTEL

Fachanwalt für Familienrecht
Weitere Interessen-/Tätigkeitsschwerpunkte:

- Baurecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Forststraße 1 · 09366 Stollberg · Telefon (03 72 96) 92 19 80
 Fax (03 72 96) 92 19 81 · Funk (01 72) 9 79 38 00
info@kanzlei-wintermantel.de · www.kanzlei-wintermantel.de

Termine nach Vereinbarung

Historisches Festwochenende 1. – 3. Juni 2012



HELMNOT THEATER 2. Juni / 23.00 Uhr Fantastische Parade in der Innenstadt

„800 Jahre und (k)ein bisschen alt...“ ist nicht nur das Motto der Auftaktveranstaltung zum Historischen Festwochenende vom 1. bis 3. Juni 2012 anlässlich „800 Jahre Lichtenstein“. Drei Tage lang werden Einwohner, Besucher und Gäste in der historischen Altstadt von Lichtenstein mit vielseitigen Aktionen und Programmteilen in die vergangenen Jahrhunderte entführt. Das Programm finden Sie unter:

www.lichtenstein-sachsen.de

 www.facebook.com/helmnot.theater



30. März - 4. November 2012 // täglich 9 - 18 Uhr

Lichtenstein Ihr Tagesausflug

Eine Reise um die Welt & dann ins Weltall
Besuchen Sie Miniwelt & Minikosmos für einen Eintrittspreis

- über 100 Bauwerke im Maßstab 1:25 aus mehr als 3.500 Jahren Baugeschichte
- erlebnisreicher Spaziergang durch fünf Kontinente von der Antike bis zur Gegenwart
- viele Funktionsmodelle starten auf Knopfdruck

Neue Show im Minikosmos: **Die PROPHEZEIUNGEN der MAYA**

ausgewählte Veranstaltungen

- 27./28.05.-Pfingsten
- 24.06.-Maskottchentreffen



Service: 

kostenfrei: 

www.miniwelt.de

Tel. 037 204 7 22 55

Unser Kind ist krank - Was nun?



Wenn das eigene Kind ins Krankenhaus muss, sind vor allem die Eltern verunsichert. Fragen wie: Was passiert dort? Was muss ich beachten? Was ist das Beste für mein Kind? - und viele andere stellen sich plötzlich.

Dr. Harry Sirb, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im DRK Krankenhaus Lichtenstein beantwortet einige von ihnen.

Warum brauchen Kinder eine Kinderklinik, und welche Krankheiten behandeln Sie in Ihrem Haus?

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie bedürfen im Falle einer Krankheit einer altersgemäßen Behandlung und Betreuung, die speziell in einer Klinik für Kinder- und Jugendmedizin gewährleistet wird. Wir behandeln Kinder vom ersten Lebensjahr an bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Unser Behandlungsspektrum ist umfassend. Am häufigsten kommen Kinder und Jugendliche mit Infekten der oberen Luftwege, insbesondere mit Bronchitis bis hin zur Lungenentzündung oder Magen-Darm-Erkrankungen mit einem sehr großen Anteil von Brechdurchfällen zu uns. Aber auch Schädelverletzungen, hier überwiegend Gehirnerschütterungen oder Schädelprellungen und andere kinderchirurgische Erkrankungen sowie Infektionen der Niere und der ableitenden Harnwege, psychosomatische Störungen und akute allergische Erkrankungen behandeln wir oft in unserem Haus.

Wann muss mein Kind ins Krankenhaus, wer legt dies fest und woran erkenne ich, dass eine schwerwiegende Krankheit vorliegen könnte?

Bei vielen der genannten Erkrankungsgruppen ist Fieber ein begleitendes und alarmierendes Symptom. Die meisten jungen Patienten mit stationär behandlungsbedürftiger Erkrankungsschwere werden insbesondere von den Ärzten der Kinderarztpraxen, aber auch aus allgemeinmedizinischen Praxen eingewiesen. Bei Verschlechterung des Allgemeinzustandes außerhalb der Praxisöffnungszeiten und des ambulanten Bereitschaftsdienstes können Eltern ihr Kind in der Notfallprechstunde unserer Rettungsstelle

vorstellen. Akuteinweisungen mit dem Notarzt und dem Rettungsdienst erfolgen über die rund um die Uhr besetzte Rettungsstelle unseres Krankenhauses.

Am DRK Krankenhaus Lichtenstein gibt es den Bereich Kinderchirurgie. Wo liegen hier die Besonderheiten?

Wie die Bezeichnung es vermuten lässt, werden hier speziell chirurgische Erkrankungen beim Kind untersucht und wenn erforderlich, operativ behandelt. Das können Akuterkrankungen wie Frakturen durch Unfälle oder akute Baucherkrankungen wie Blinddarmentzündungen sein. Des Weiteren werden eine beachtliche Zahl geplanter Operationen, die vorher in unseren kinderchirurgischen Sprechstunden untersucht und diagnostiziert wurden, wie z. B. Leistenbrüche, Vorhautverengungen sowie angeborene Erkrankungen des Hamtraktes durchgeführt.

Durch das Team der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin werden speziell auf die Kinder abgestimmte Narkosen oder regionale Betäubungen vorgenommen. In der Kinderklinik erfolgt dann die weitere ärztliche und pflegerische Betreuung mit kindgemäßer Unterbringung. Dazu schaffen wir je nach Wunsch für die kleinsten der chirurgischen Patienten eine Mitaufnahmemöglichkeit (Rooming-in) eines Elternteils, was den Krankenhausaufenthalt und Heilungsverlauf im Allgemeinen begünstigen kann.

Worin besteht die Sonderstellung der Kinderunfälle in der Kinderchirurgie, aber auch in der Kindermedizin insgesamt?

Kinder sind voller Neugier, Entdeckungsfreude und Tatendrang. Wie schnell passieren da kleinere und leider auch schwerere Unfälle. Ca. 1,7 Millionen Kinder werden jährlich in Deutschland wegen eines Unfalles ärztlich behandelt. Deshalb gehen wir in der Informationsveranstaltung am 6. Juni 2012 schwerpunktmäßig auf das Thema Kinderunfälle sowie Unfallverhütung ein.

Eine Spezialisierung der Kinderklinik ist die Hämostaseologie. Was verbirgt sich dahinter?

Die Hämostaseologie befasst sich mit Störungen der Blutgerinnung, wie einerseits die gesteigerte Blutungsneigung und andererseits das krankhafte Entstehen von oft bedrohlichen Blutgerinnseln. Das Erkennen solcher Erkrankungen setzt auch ganz spezielle Laboruntersuchungen

voraus. Das eigene Wissen von derartigen Erkrankungen ist im Zusammenhang mit Unfällen oder bevorstehenden Operationen zur Risikominimierung besonders wichtig.

Das DRK Krankenhaus Lichtenstein ist Perinataler Schwerpunkt. Was bedeutet dies?

Die Kinderklinik und die Geburtklinik bilden gemeinsam einen Perinatalen Schwerpunkt gemäß den strengen Qualitätskriterien des Gesetzgebers (G-BA). Das heißt wir gewährleisten die Intensivbetreuung von Neugeborenen oberhalb der 32. Schwangerschaftswoche. In unserem Hause erblicken jährlich ca. 450 Neugeborene das Licht der Welt. Die individuelle und nahezu familiäre Betreuung der Kinder und ihrer Mütter (Eltern), durch Hebammen, Geburtshelfer, Kinderschwestern und nicht zuletzt Kinderärzte bereitet immer wieder viel Freude und brachte uns weit über die Grenzen von Lichtenstein hinaus viel Zuspruch und Nachwuchs.

Kinderchirurgische Sprechstunde

Oberarzt Dr. med. Stefan Trausel

Dienstag 08 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14 - 18:00 Uhr

Anmeldung Tel.: 037204 32 3900

Hämostaseologische Sprechstunde:

Chefarzt Dr. Harry Sirb

Mittwoch ab 14:00 Uhr (nach Terminabsprache)

Anmeldung Tel.: 037204 32 3900

Unsere Notfallambulanz ist für dringende Fälle ein über 24 Stunden verfügbarer Anlaufpunkt, insbesondere außerhalb der Praxisöffnungszeiten der niedergelassenen Kinderärzte und Hausärzte.

Interessierte sind herzlich eingeladen zu einer

Informationsveranstaltung

am Mittwoch, dem 6. Juni 2012

17.30 - 18.30 Uhr

in der Cafeteria, DRK Krankenhaus
Hartensteiner Str. 42, 09350 Lichtenstein

Chefarzt Dr. Harry Sirb

beantwortet im Anschluss gern Ihre Fragen
und lädt zu einer Führung durch die Kinderklinik ein.

Eintritt frei

Anzeigen



Das Sondermodell
Dacia Sandero **LIVE**
mit Klang & Klima-Paket

Jetzt Probe fahren!



Dacia Sandero **LIVE**
ab **8.690,- €¹**

3 JAHRE GARANTIE
3.000.000 km

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

 www.dacia.de

AUTOHAUS EHLER GMBH
BERGSTR. 1 • 09376 OELSNITZ
Tel.: 037298-3150 • Fax: 037298-31525

¹Unser Barpreis für einen Dacia Sandero LIVE 1.2 16V 75. Abbildung zeigt Sonderausstattung. zzgl. Überführung.

Ihre Füße gut versorgt ...

- Orthopädische Maßschuhe
- Individuelle orthopädische Einlagen
- Sensomotorische Einlagen
- Orthopädische Zurichtungen am Konfektionsschuh
- Schuhe/Sandalen für lose Einlagen, MBT-Schuhe
- Damen-/Herrenschuhe auch in Über-/Untergrößen und Überweiten
- Spezialschuhe/-socken für Diabetiker
- Elektronische Fußdruckmessung
- Sicherheitsschuhe auch in Übergrößen sowie von Betula (Birkenstock)
- Schuhreparatur, Zubehör und Pflegemittel





Hohensteiner Str. 49 • 09399 Niederwürschnitz • Tel. 037296 17013
www.fussparadies-meusel.de

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?
Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung
schnell - dauerhaft - preiswert
VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000
Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de




SOMMER-AKTION
vom 29.05. bis 30.06.12

15% auf Plisse-Faltstores, Gardinen & Dekostoffe

 *Schulze's Gardinenhaus* Seit 1902

Sonnenstraße 2 · 09385 Lugau · Telefon 03 72 95/25 88

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Deutsch, Mathe, Englisch ... in **Lugau**
und **Umgebung**

Mini-Lernkreis

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68
Lern-Erfolg ist kein Zufall !!



Johanniter Sozialstation in Lugau
Umfassende pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich:

 **037295 50320**
 sozialstation.lugau@juh-sachsen.de

Sozialstation Lugau
Hohensteiner Str. 12
09385 Lugau

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

C
M
Y
K